

Öffentliche Sozialleistungen

Statistik zum Elterngeld Leistungsbezüge



3. Vierteljahr 2016

Erscheinungsfolge: vierteljährlich Erschienen am 01.12.2016 Artikelnummer: 5229210163234

Ihr Kontakt zu uns: www.destatis.de/kontakt Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 88 78

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Beziehende im 3. Quartal 2016

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmale
Beziehende im 3. Quartal 2016	
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern	T4.4
Anzahl Anteile in Prozent (nur neue Rechtslage)	T1.1 T1.2
nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern	
Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage) Anzahl	T2.1
Anteile in Prozent Erstmeldungen mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage) Anzahl	T2.2
Anteile in Prozent Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage) Anzahl Anteile in Prozent	T2.3
… nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern	
Durchschnittlicher monatlicher Anspruch und Auszahlbetrag Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage) Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)	T3.1 T3.2
Durchschnittlicher Anspruch und Auszahlbetrag insgesamt Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage) Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)	T3.3 T3.4
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern Anzahl Anteile in Prozent	T4
nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und voraussichtlicher Bezugsdauer, Erstmeldungen mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)	T5
nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme	Т6
nach Geschlecht, Alter, Art der Inanspruchnahme sowie Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	Т7
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt	Т8
nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	Т9
nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T10
nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat	T11
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	T12

Inhalt der Veröffentlichung

Die vorliegende Online-Veröffentlichung enthält Ergebnisse über Personen, die im Berichtszeitraum Elterngeld erhalten haben, sowie Angaben zum Elterngeldbezug dieser Personen.

Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Bundesstatistik zum Elterngeld für ab dem 1. Januar 2013 geborene Kinder ist das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) in der Neufassung vom 27. Januar 2015 (BGBl I 2015, 33).

Einführung der Bestandsstatistik zum 1. Januar 2013

Elterngeldbezüge für bis Ende 2012 geborene Kinder wurden in der ab 2008 durchgeführten Statistik über die beendeten Leistungsbezüge erfasst. In dieser inzwischen eingestellten Statistik erfolgte erst nach Abschluss eines Leistungsbezuges eine Meldung zur Statistik.

Über Elterngeldbezüge für ab Januar 2013 geborene Kinder gibt die neue Bestandsstatistik Auskunft, die die Statistik über die beendeten Leistungsbezüge abgelöst hat. Hier steht die Betrachtung der aktuell laufenden Leistungsbezüge im Vordergrund. Regelmäßige, umfangreiche Plausibilitätsprüfungen und Qualitätskontrollen sichern die Aussagekraft und Qualität der Ergebnisse.

Erläuterungen zur Statistik

Zweck der Erhebung ist es, einen Überblick über die Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt. Die Bestandsstatistik über die Leistungsbezüge von Elterngeld wird vierteljährlich jeweils zum Quartalsende für die vorangegan-

genen drei Kalendermonate als Totalerhebung durchgeführt.

Nach § 7 Abs. 2, Satz 2 und 3 BEEG kann bis zum Ende des Bezugszeitraums die einmal getroffene Entscheidung zur Inanspruchnahme von Elterngeld durch den Leistungsbeziehenden ohne Angabe von Gründen geändert werden. In Härtefällen ist darüber hinaus bis zum Ende des Bezugszeitraums einmal eine weitere Änderung zulässig. Weiter kann Elterngeld für drei Monate rückwirkend beantragt werden (§ 7 Abs. 1 BEEG).

In der neuen Bestandsstatistik zum Elterngeld werden alle Angaben nach dem jeweils zum Berichtszeitpunkt bekannten Bearbeitungsstand erfasst - unabhängig von eventuellen, nicht voraussehbaren späteren Änderungen. So wird z. B. die von den Eltern beantragte - voraussichtliche - Bezugsdauer erhoben. Auch die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs über den gesamten Bezugszeitraum entspricht dem im jeweiligen Quartal aktuellen Stand. Im Einzelfall können sich verschiedene Angaben jedoch noch im Nachhinein ändern, wenn z. B. die spätere Aufnahme, Reduzierung oder auch Aufgabe einer Erwerbstätigkeit während des Elterngeldbezuges zum Berichtszeitpunkt noch nicht absehbar war.

Die veröffentlichten Ergebnisse beinhalten alle Leistungsbezüge im Berichtszeitraum und Leistungsbezüge, die für den vorherigen Berichtszeitraum nachgemeldet wurden. Änderungen im Leistungsbezug werden in dem jeweils aktuellen Quartalsergebnis berücksichtigt. Eine Anpassung bereits veröffentlichter Quartalsergebnisse wird rückwirkend nicht vorgenommen.

Elterngeld Plus

Für Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld (bisheriges Elterngeld) und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren. Die Bezugsdauer kann sich hierdurch erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden

zwei Elterngeld Plus-Monate. Wenn beide Elternteile gleichzeitig für vier Monate jeweils zwischen 25 und 30 Stunden in der Woche arbeiten, gibt es außerdem einen Partnerschaftsbonus in Form von vier zusätzlichen Elterngeld Plus-Monaten pro Elternteil.

Mit den Regelungen zum neuen Elterngeld Plus soll insbesondere Teilzeitarbeit nach der Geburt begünstigt werden. Monatlich beträgt das Elterngeld Plus maximal die Hälfte des Elterngeldes, das den Eltern bei vollständigem Wegfall des Erwerbseinkommens nach der Geburt zustünde

Väterbeteiligung und Väteranteil

Die Väterbeteiligung beschreibt den prozentualen Anteil der Kinder, deren Vater Elterngeld bezogen hat. Sie kann erst ermittelt werden, wenn alle Elterngeldbezüge für einen Geburtszeitraum abgeschlossen sind. Aus der neuen Bestandsstatistik, die Daten über die aktuell laufenden Elterngeldbezüge erfasst, lässt sich dieser Wert daher erst ermitteln, wenn nach Ende eines bestimmten Geburtszeitraums sowie nach Ablauf der daran anschließenden maximalen Bezugsdauer keine weiteren Meldungen zu Leistungsbezügen mehr zu erwarten sind*.

Stellt man in der vorliegenden Veröffentlichung weibliche und männliche Leistungsbezieher gegenüber, zeigt sich inwieweit Väter am Elterngeldbezug insgesamt beteiligt sind (Väteranteil). Der Anteil der Väter an den aktuell laufenden Leistungsbezügen liegt deutlich unter der oben beschriebenen Väterbeteiligung, da hier auch zum Tragen kommt, dass Väter durchschnittlich über einen merklich kürzeren Zeitraum Elterngeld beziehen als Mütter.

^{*} Daten zur Väterbeteiligung finden Sie in unseren Online-Publikationen mit dem Titel "Statistik zum Elterngeld - Beendete Leistungsbezüge für im (...) geborene Kinder".

Statistik zum Elterngeld Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale

Auszählgruppe									Tabell	en-Nr.								
Erhebungsmerkmale	1.1	1.2	2.1	2.2	2.3	3.1	3.2	3.3	3.4	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Länder	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ								
Geschlecht	Х	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ			Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ
Art der Inanspruchnahme: Mit / Ohne Elterngeld Plus	Х	Χ										Χ	Χ	Χ				
Art der Inanspruchnahme: Partnerschaftsbonus	Х	Χ												Χ				
Beziehende Insgesamt	Х									Χ		Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ
Beziehende mit ab dem 01.07.2015 geborenen Kindern	Х	Χ	Χ			Χ						Χ	Χ	Χ				
Erstmeldungen mit ab dem 01.07.2015 geborenen Kindern				Χ							Χ							
Beziehende mit vor dem 01.07.2015 geborenen Kindern	Х				Χ		Χ					Χ	Χ	Χ				
Durchschnittliche voraussichtliche Bezugsdauer			Χ	Χ														
Voraussichtliche Bezugsdauer			Χ	Х	Χ						Χ							
Erwerbseinkommen vor der Geburt (ja/nein)			Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ	Χ							Χ		
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs						Χ	Χ				Χ		Χ					
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlbetrags						Χ	Χ											
Höhe des Elterngeldanspruchs insgesamt								Χ	Χ				Χ					
Höhe des Auszahlbetrags insgesamt								Χ	Χ									
Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt										Χ								
Alter im ersten Bezugsmonat (Beziehende)												Χ	Χ		Χ		Χ	
Familienstand												Χ			Χ			
Unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil												Χ			Χ			
Inanspruchnahme der Verlängerungsoption (frühere Rechtslage)												Х						
Anzahl der Kinder im Haushalt														Χ				
Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat															Χ	Χ		
Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt																Χ		
Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat (in Monaten)																	Χ	ш
Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach §3 BEEG																		Χ

1 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern

1.1 Anzahl

				Davon		
Geschlecht		Beziehende mit a	ab dem 1. Juli 2015	geborenen Kinde	ern (neue Rechtslage)	Beziehende mit vor
	Insgesamt			davon		dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern
Land					darunter	(frühere
		zusammen	ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹	mit Partnerschafts- bonus ²	Rechtslage)
Insgesamt						
Baden-Württemberg	118 513	116 608	96 425	20 183	1 282	1 905
Bayern	159 702	143 903	123 660	20 243	823	15 799
Berlin	43 462	41 744	35 273	6 471	923	
Brandenburg	24 642	23 545	20 018	3 527	353	
Bremen	5 873	5 698	4 404	1 294	46	
Hamburg	24 742	22 928	20 180	2 748	372	
Hessen	73 916	65 243	54 442	10 801	515	
Mecklenburg-Vorpommern	17 257	15 748	13 645	2 103	136	
Niedersachsen	85 166	82 667	63 834	18 833	897	
Nordrhein-Westfalen	188 572	182 780	147 662	35 118	1 844	
Rheinland-Pfalz Saarland	42 325 9 030	40 162 8 873	30 395 7 313	9 767 1 560	312 33	
Sachsen	45 223	43 000	33 236	9 764	676	
Sachsen-Anhalt	20 373	20 133		3 557	134	_
Schleswig-Holstein	30 955	27 033	22 087	4 946	256	
Thüringen	26 009	22 541	16 028	6 513	289	
Deutschland	915 760	862 606	705 178	157 428	8 891	
ı	,13,00	002 000	, 03 2, 0	13, 120	00,1	33 23 1
Männlich	22 (20	22 /25	20 / 72	1.0/2	F.F.1	1 102
Baden-Württemberg	23 628	22 435	20 473	1 962	551	
BayernBerlin	30 971 8 926	27 621 7 771	25 897 6 714	1 724 1 057	362 378	
Brandenburg	4 366	3 760	3 421	339	119	
Bremen	900	782	691	91	18	
Hamburg	4 424	3 935	3 563	372	151	
Hessen	11 431	10 219	9 352	867	225	
Mecklenburg-Vorpommern	2 322	2 065	1 915	150	42	
Niedersachsen	13 936	12 685	11 479	1 206	351	
Nordrhein-Westfalen	30 050	26 561	23 938	2 623	733	
Rheinland-Pfalz	6 214	5 576	5 042	534	117	638
Saarland	1 251	1 132	1 056	76	14	119
Sachsen	9 643	8 055	7 198	857	250	1 588
Sachsen-Anhalt	3 060	2 884	2 641	243	55	176
Schleswig-Holstein	4 139	3 659	3 327	332	99	480
Thüringen	4 404	3 836	3 430	406	110	568
Deutschland	159 665	142 976	130 137	12 839	3 575	16 689
Weiblich						
Baden-Württemberg	94 885	94 173	75 952	18 221	731	712
Bayern	128 731	116 282	97 763	18 519	461	12 449
Berlin	34 536	33 973	28 559	5 414	545	563
Brandenburg	20 276	19 785	16 597	3 188	234	491
Bremen	4 973	4 916	3 713	1 203	28	57
Hamburg	20 318	18 993	16 617	2 376	221	1 325
Hessen	62 485	55 024	45 090	9 934	290	
Mecklenburg-Vorpommern	14 935	13 683	11 730	1 953	94	
Niedersachsen	71 230	69 982	52 355	17 627	546	
Nordrhein-Westfalen	158 522	156 219	123 724	32 495	1 111	
Rheinland-Pfalz	36 111	34 586	25 353	9 233	195	
Saarland	7 779	7 741	6 257	1 484	19	
Sachsen	35 580	34 945	26 038	8 907	426	
Sachsen-Anhalt	17 313	17 249	13 935	3 314	79	
Schleswig-Holstein	26 816	23 374	18 760	4 614	157	
Thüringen	21 605	18 705	12 598	6 107	179	
Deutschland	756 095	719 630	575 041	144 589	5 316	36 465

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen. Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

² Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

1 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern

1.2 Anteile in Prozent (nur neue Rechtslage)

Geschlecht	Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)										
			davon								
Land	zusammen	ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹	darunter mit Partnerschafts- bonus ²							
Insgesamt											
Baden-Württemberg	100,0	82,7	17,3	6,4							
Bayern	100,0	85,9	14,1	4,1							
Berlin	100,0	84,5	15 , 5	14,3							
Brandenburg	100,0	85,0	15,0	10,0							
Bremen	100,0	77,3	22,7	3,6							
Hamburg	100,0	88,0	12,0	13,5							
Hessen	100,0	83,4	16,6	4,8							
Mecklenburg-Vorpommern	100,0	86,6	13,4	6,5							
Niedersachsen	100,0	77,2	22,8	4,8							
Nordrhein-Westfalen	100,0	80,8	19,2	5,3							
Rheinland-Pfalz	100,0	75,7	24,3	3,2							
Saarland	100,0	82,4	17,6	2, 1							
Sachsen	100,0	77,3	22,7	6,9							
Sachsen-Anhalt	100,0	82,3	17,7	3,8							
Schleswig-Holstein	100,0	81,7	18,3	5,2							
Thüringen	100,0	71,1	28,9	4,4							
Deutschland	100,0	81,7	18,3	5,6							
Männlich											
Baden-Württemberg	100,0	91,3	8,7	28,1							
Bayern	100,0	93,8	6,2	21,0							
Berlin	100,0	86,4	13,6	35,8							
Brandenburg	100,0	91,0	9,0	35,1							
Bremen	100,0	88,4	11,6	19,8							
Hamburg	100,0	90,5	9,5	40,6							
Hessen	100,0	91,5	8,5	26,0							
Mecklenburg-Vorpommern	100,0	92,7	7,3	28,0							
Niedersachsen	100,0	90,5	9,5	29,1							
Nordrhein-Westfalen	100,0	90,1	9,9	27,9							
Rheinland-Pfalz	100,0	90,4	9,6	21,9							
Saarland	100,0	93,3	6,7	18,4							
Sachsen Anhalt	100,0	89,4	10,6	29,2							
Sachsen-Anhalt	100,0	91,6	8,4	22,6							
Schleswig-Holstein	100,0 100,0	90,9	9,1	29,8							
Thüringen Deutschland	100,0	89,4 91,0	10,6 9,0	27,1 27,8							
,	100,0	72,0	2,0	27,0							
Weiblich Baden-Württemberg	100,0	80,7	19,3	4,0							
Bayern	100,0	84,1	15,9	2,5							
Berlin	100,0	84,1	15,9	10,1							
Brandenburg	100,0	83,9	16,1	7,3							
Bremen	100,0	75 , 5	24,5	2,3							
Hamburg	100,0	87,5	12,5	9,3							
Hessen	100,0	81,9	18,1	2,9							
Mecklenburg-Vorpommern	100,0	85,7	14,3	4,8							
Niedersachsen	100,0	74,8	25,2	3,1							
Nordrhein-Westfalen	100,0	79,2	20,8	3,4							
Rheinland-Pfalz	100,0	73,3	26,7	2,1							
Saarland	100,0	80,8	19,2	1,3							
Sachsen	100,0	74,5	25,5	4,8							
Sachsen-Anhalt	100,0	80,8	19,2	2,4							
Schleswig-Holstein	100,0	80,3	19,7	3,4							
Thüringen	100,0	67,4	32,6	2,9							
Deutschland	100,0	79,9	20,1	3,7							

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen. Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

² Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.1 Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)

	Davon (Spalte 1) Davon (Spalte 1) mit einer voraussichtlichen Bezugsdauer von .						sdauer von I	Monaten	
6 11 17	Insgesamt	mit	ohne						
Geschlecht Land	55054	Erwerbseir vor der G		bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr
		voi dei c	ebuit						
	1	2	3	4	Anzahl 5	6	7	8	9
	1	2	,	4	,	0	,	0	
Insgesamt Baden-Württemberg	116 608	89 606	27 002	17 376	5 999	73 692	2 638	14 723	2 180
Bayern	143 903	114 362	29 541	22 061	6 904	95 295	2 360	15 655	1 628
Berlin	41 744	30 360	11 384	3 896	4 173	27 999	1 302	2 832	1 542
Brandenburg	23 545	19 143	4 402	2 550	1 438	16 130	838	1 673	916
Bremen	5 698	3 432	2 266	389	399	3 670	116	671	453
Hamburg	22 928	17 736	5 192	2 531	1 711	16 137	493	1 716	
Hessen	65 243	47 364	17 879	7 088	3 290	44 478	1 052	7 572	
Mecklenburg-Vorpommern	15 748	12 303	3 445	1 399	806	11 404	523	1 042	
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen	82 667	60 249	22 418	9 403	3 686	51 312 122 776	1 644	12 422	
Rheinland-Pfalz	182 780 40 162	129 032 28 736	53 748 11 426	17 233 4 042	8 426 1 685	24 967	3 327 629	23 240 6 755	7 778 2 084
Saarland	8 873	5 989	2 884	780	425	6 135	114	1 068	
Sachsen	43 000	35 338	7 662	5 721	2 467	25 341	2 182	5 638	1 651
Sachsen-Anhalt	20 133	15 207	4 926	1 931	1 022	13 624	815	1 488	1 253
Schleswig-Holstein	27 033	20 641	6 392	2 415	1 229	18 565	442	3 361	1 021
Thüringen	22 541	18 312	4 229	2 861	1 082	12 217	1 439	3 782	1 160
Deutschland	862 606	647 810	214 796	101 676	44 742	563 742	19 914	103 638	28 894
Männlich									
Baden-Württemberg	22 435	21 551	884	17 151	3 476	1 389	101	231	87
Bayern	27 621	26 625	996	21 824	3 906	1 509	86	191	105
Berlin	7 771	6 984	787	3 752	2 365	1 366	81	121	86
Brandenburg	3 760	3 463	297	2 516	814	359	19	32	20
Bremen	782	655	127	377	190	185	7	11	12
Hamburg	3 935	3 702	233	2 478	918	452	20	48	-
Hessen	10 219	9 464	755	6 980	1 696	1 293	60	115	75
Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen	2 065 12 685	1 837 11 566	228 1 119	1 381 8 734	390 2 020	246 1 579	7 59	21 148	20 145
Nordrhein-Westfalen	26 561	23 848	2 713	16 895	4 260	4 480	136	407	383
Rheinland-Pfalz	5 576	5 149	427	3 965	886	571	20	70	
Saarland	1 132	998	134	769	205	138	3	8	
Sachsen	8 055	7 570	485	5 632	1 610	651	37	76	49
Sachsen-Anhalt	2 884	2 594	290	1 905	562	339	13	28	37
Schleswig-Holstein	3 659	3 306	353	2 378	641	531	9	59	41
Thüringen	3 836	3 575	261	2 819	647	287	19	42	22
Deutschland	142 976	132 887	10 089	99 556	24 586	15 375	677	1 608	1 174
Weiblich									
Baden-Württemberg	94 173	68 055	26 118	225	2 523	72 303	2 537	14 492	2 093
Bayern	116 282	87 737	28 545	237	2 998	93 786	2 274	15 464	
Berlin	33 973	23 376	10 597	144	1 808	26 633	1 221	2 711	1 456
Brandenburg	19 785	15 680	4 105	34	624	15 771	819	1 641	896
Bremen Hamburg	4 916 18 993	2 777 14 034	2 139	12	209 793	3 485	109	660	
Hessen	55 024	37 900	4 959 17 124	53 108	1 594	15 685 43 185	473 992	1 668 7 457	
Mecklenburg-Vorpommern	13 683	10 466	3 217	18	416	11 158	516	1 021	554
Niedersachsen	69 982	48 683	21 299	669	1 666	49 733	1 585	12 274	
Nordrhein-Westfalen	156 219	105 184	51 035	338	4 166	118 296	3 191	22 833	
Rheinland-Pfalz	34 586	23 587	10 999	77	799	24 396	609	6 685	2 020
Saarland	7 741	4 991	2 750	11	220	5 997	111	1 060	342
Sachsen	34 945	27 768	7 177	89	857	24 690	2 145	5 562	1 602
Sachsen-Anhalt	17 249	12 613	4 636	26	460	13 285	802	1 460	1 216
Schleswig-Holstein	23 374	17 335	6 039	37	588	18 034	433	3 302	
Thüringen	18 705	14 737	3 968	42	435	11 930	1 420	3 740	
Deutschland	719 630	514 923	204 707	2 120	20 156	548 367	19 237	102 030	27 720

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.1 Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)

		- /		- /					
		Davon (S	Spalte 1)	Davon (Spalte 1) mit e	iner voraussich	ntlichen Bezug:	sdauer von l	Monaten
Geschlecht	Insgesamt	mit	ohne						
			nkommen	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und meh
Land		vor der	Geburt -						
	1	2	3	4	Anteile in %	6	7	8	9
				· ·		-	,		
Insgesamt	1								
Baden-Württemberg	100	76,8	23,2	14,9	5,1	63,2	2,3	12,6	1,
Bayern	100	79,5	20,5	15,3	4,8	66,2	1,6	10,9	1,
Berlin	100	72,7	27,3	9,3	10,0	67,1	3, 1	6,8	3,
Brandenburg	100	81,3	18,7	10,8	6,1	68,5	3,6	7,1	3,
Bremen	100	60,2	39,8	6,8	7,0	64,4	2,0	11,8	8,
Hamburg	100	77,4	22,6	11,0	7,5	70,4	2,2	7,5	1,
Hessen	100	72,6	27,4	10,9	5,0	68,2	1,6	11,6	2,
Mecklenburg-Vorpommern	100	78,1	21,9	8,9	5,1	72,4	3,3	6,6	3,
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen	100 100	72,9 70,6	27,1 29,4	11,4 9,4	4,5 4,6	62,1 67,2	2,0 1,8	15,0 12,7	5, 4,.
Rheinland-Pfalz	100	70,6	29,4	9,4 10,1	4,0	62,2	1,6	16,8	4,. 5,.
Saarland	100	67,5	32,5	8,8	4,2	69,1	1,6	10,0	3,. 4,(
Sachsen	100	82,2	17,8	13,3	5,7	58,9	5, 1	13,1	3,
Sachsen-Anhalt	100	75,5	24,5	9,6	5,1	67,7	4,0	7,4	6,.
Schleswig-Holstein	100	76,4	23,6	8,9	4,5	68,7	1,6	12,4	3,
Thüringen	100	81,2	18,8	12,7	4,8	54,2	6,4	16,8	5,
Deutschland	100	75,1	24,9	11,8	5,2	65,4	2,3	12,0	3,
Männlich	'								
Baden-Württemberg	100	96,1	3,9	76,4	15,5	6,2	0,5	1,0	0,
Bayern	100	96,4	3,6	79,0	14,1	5,5	0,3	0,7	0,
Berlin	100	89,9	10,1	48,3	30,4	17,6	1,0	1,6	1,
Brandenburg	100	92,1	7,9	66,9	21,6	9,5	0,5	0,9	0,
Bremen	100	83,8	16,2	48,2	24,3	23,7	0,9	1,4	1,
Hamburg	100	94,1	5,9	63,0	23,3	11,5	0,5	1,2	0,
Hessen	100	92,6	7,4	68,3	16,6	12,7	0,6	1,1	0,
Mecklenburg-Vorpommern	100	89,0	11,0	66,9	18,9	11,9	0,3	1,0	1,
Niedersachsen	100	91,2	8,8	68,9	15,9	12,4	0,5	1,2	1,
Nordrhein-Westfalen	100	89,8	10,2	63,6	16,0	16,9	0,5	1,5	1,
Rheinland-Pfalz	100	92,3	7,7	71,1	15,9	10,2	0,4	1,3	1,
Saarland	100	88,2	11,8	67,9	18,1	12,2	0,3	0,7	0,
Sachsen	100	94,0	6,0	69,9	20,0	8,1	0,5	0,9	0,0
Sachsen-Anhalt	100	89,9	10,1	66,1	19,5	11,8	0,5	1,0	1,.
Schleswig-Holstein	100	90,4	9,6	65,0	17,5	14,5	0,2	1,6	1,
Thüringen	100	93,2	6,8	73,5	16,9	7,5	0,5	1,1	0,
Deutschland	100	92,9	7,1	69,6	17,2	10,8	0,5	1,1	0,8
Weiblich									
Baden-Württemberg	100	72,3	27,7	0,2	2,7	76,8	2,7	15,4	2,
Bayern	100	75,5	24,5	0,2	2,6	80,7	2,0	13,3	1,
Berlin	100	68,8	31,2	0,4	5,3	78,4	3,6	8,0	4,
Brandenburg	100	79,3	20,7	0,2	3,2	79,7	4, 1	8,3	4,
Bremen	100	56,5	43,5	0,2	4,3	70,9	2,2	13,4	9,
Hamburg	100	73,9	26,1	0,3	4,2	82,6	2,5	8,8	1,
Hessen	100	68,9	31,1	0,2	2,9	78,5	1,8	13,6	3,
Mecklenburg-Vorpommern	100	76,5	23,5	0,1	3,0	81,5	3,8	7,5	4,
Niedersachsen	100	69,6	30,4	1,0	2,4	71,1	2,3	17,5	5,
Nordrhein-Westfalen	100	67,3	32,7	0,2	2,7	75,7	2,0	14,6	4,
Rheinland-Pfalz	100	68,2	31,8	0,2	2,3	70,5	1,8	19,3	5,
Saarland	100	64,5	35,5	0,1	2,8	77,5	1,4	13,7	4,
Sachsen	100	79,5	20,5	0,3	2,5	70,7	6,1	15,9	4,
Sachsen-Anhalt	100	73,1	26,9	0,2	2,7	77,0	4,6	8,5	7,
Schleswig-Holstein	100 100	74,2	25,8	0,2	2,5	77,2	1,9	14,1	4,.
Thüringen		78,8	21,2	0,2	2,3	63,8	7,6	20,0	6,

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.2 Erstmeldungen mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)

		Davon (S	palte 1)	Davon (S	Spalte 1) mit ei	ner voraussich	tlichen Bezugs	sdauer von I	Monaten	V	ırchschnittlicl oraussichtlich Bezugsdauer	
Geschlecht	Insgesamt	mit	ohne								dav	on
		Erwerbsein	nkommen	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr	insgesamt	mit	ohne
Land		vor der (Seburt 1								Elternge	ld Plus
					Anzahl						Monate	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt												
Baden-Württemberg	37 291	29 652	7 639	10 462	2 794	19 123	636	3 716		- ,	18,0	8,3
Bayern	44 688	36 914	7 774	13 765	3 251	22 722	584	3 988		-	17,9	8,0
Berlin Brandenburg	13 778 7 391	10 452	3 326 1 192	2 986 1 905	1 951 624	7 319 3 998	367 249	767 405		- , -	15,8	8,5
Bremen	1 503	6 199 937	566	273	190	3 996 747	249	145		-	16,6 19,3	8,5 8,8
Hamburg	5 786	4 698	1 088	1 726	724	2 884	83	298		,	15,7	7,9
Hessen	19 328	14 698	4 630	4 577	1 589	10 583	229	1 908		-	18,7	8,7
Mecklenburg-Vorpommern	4 397	3 514	883	961	330	2 589	153	227	137	10,1	17,5	9,0
Niedersachsen	24 658	18 871	5 787	6 187	1 722	12 294	389	3 028	1 038	10,6	19,2	8,4
Nordrhein-Westfalen	52 771	38 966	13 805	10 693	3 710	29 630	838	5 912		-	19,3	9,1
Rheinland-Pfalz	12 064	9 008	3 056	2 756	811	6 064	144	1 740			19,7	8,6
Saarland	2 723	1 892	831	540	223	1 514	30	312		- ,-	19,9	9,0
SachsenSachsen-Anhalt	13 759	11 664	2 095	4 177	1 194	5 991	573	1 433		-	16,5	7,7
Schleswig-Holstein	6 251 5 792	4 884 4 682	1 367 1 110	1 313 1 517	489 420	3 503 3 061	232 57	397 560		-	18,0 19,0	9,0 8,5
Thüringen	7 222	6 001	1 221	1 905	513	3 147	400	942			17,3	8,1
Deutschland	259 402	203 032	56 370	65 743	20 535	135 169	4 991	25 778			18,3	8,5
Männlich	ı											
Baden-Württemberg	12 310	11 746	564	10 259	1 562	375	29	61	24	2,8	6,8	2,5
Bayern	15 984	15 375	609	13 557	1 890	428	35	52			6,5	2,4
Berlin	4 501	4 107	394	2 863	1 160	386	33	39	20		8,5	3,3
Brandenburg	2 386	2 228	158	1 874	391	105	6	7	3	3,0	6,7	2,7
Bremen	408	355	53	261	94	45	1	2		4,1	9,1	3,6
Hamburg	2 224	2 127	97	1 679	437	86	1	13		- /	7,3	2,7
Hessen	5 704	5 347	357	4 490	816	333	17	31		-	7,5	2,8
Mecklenburg-Vorpommern	1 210 7 370	1 098	112 506	949 5 866	182 993	63 405	2 22	9 42		3,2 3,1	9,1 8,3	2,8
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen	13 872	6 864 12 858	1 014	10 416	1 903	1 278	52	107		-	9,2	2,7 3,2
Rheinland-Pfalz	3 311	3 091	220	2 686	442	147	8	18		-	7,1	2,6
Saarland	687	623	64	533	114	32	2	4			7,3	2,9
Sachsen	5 160	4 893	267	4 097	831	187	15	23		- /	6,6	2,6
Sachsen-Anhalt	1 707	1 569	138	1 287	286	101	5	15	13	3,4	9,5	2,9
Schleswig-Holstein	1 890	1 779	111	1 488	268	107	2	17	8	3,2	8,7	2,8
Thüringen	2 301	2 147	154	1 866	317	84	8	21	5	2,9	7,3	2,5
Deutschland	81 025	76 207	4 818	64 171	11 686	4 162	238	461	307	3,1	7,7	2,7
Weiblich	1											
Baden-Württemberg	24 981	17 906	7 075	203	1 232	18 748	607	3 655		-	20,1	11,6
Bayern	28 704	21 539	7 165	208	1 361	22 294	549	3 936		-	20,0	11,5
Berlin Brandenburg	9 277 5 005	6 345 3 971	2 932 1 034	123 31	791 233	6 933 3 893	334 243	728 398		-	18,2	11,3
Bremen	1 095	582	513	12	96	702	243	143			18,5 20,6	11,6 11,2
Hamburg	3 562	2 571	991	47	287	2 798	82	285		-	18,8	11,3
Hessen	13 624	9 351	4 273	87	773	10 250	212	1 877		,-	20,4	11,5
Mecklenburg-Vorpommern	3 187	2 416	771	12	148	2 526	151	218			18,6	11,7
Niedersachsen	17 288	12 007	5 281	321	729	11 889	367	2 986			20,6	11,4
Nordrhein-Westfalen	38 899	26 108	12 791	277	1 807	28 352	786	5 805	1 872		20,7	11,6
Rheinland-Pfalz	8 753	5 917	2 836	70	369	5 917	136	1 722		-	20,9	11,6
Saarland	2 036	1 269	767	7	109	1 482	28	308			21,0	11,5
Sachsen	8 599	6 771	1 828	80	363	5 804	558	1 410		-	18,4	11,6
Sachsen-Anhalt	4 544	3 315	1 229	26	203	3 402	227	382			19,2	11,6
Schleswig-Holstein Thüringen	3 902 4 921	2 903 3 854	999 1 067	29 39	152 196	2 954 3 063	55 392	543 921		-	20,7	11,6
Deutschland	178 377	126 825	51 552	1 572	8 849	131 007	4 753	25 317			18,5 20,0	11,6 11,5
Deutstillallu	1/03//	120 825	31 332	1 5/2	0 049	131 00/	4 / 53	25 51/	0 8/9	13,3	20,0	11,5

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.2 Erstmeldungen mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)

		Davon (Spalte 1)	Davon (Spalte 1) mit ei	ner-voraussich	ıtlichen Bezugs	dauer von l	Monaten
	Insgesamt	mit	ohne						
Geschlecht	ilisgesallit	Erwerbsei	nkommen	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr
Land		vor der	Geburt ¹						
					Anteile in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt Baden-Württemberg	100	79,5	20,5	28,1	7,5	51,3	1,7	10,0	1,5
Bayern	100	82,6	17,4	30,8	7,3	50,8	1,3	8,9	0,8
Berlin	100	75,9	24,1	21,7	14,2	53,1	2,7	5,6	2,8
Brandenburg	100	83,9	16,1	25,8	8,4	54,1	3,4	5,5	2,8
Bremen	100	62,3	37,7	18,2	12,6	49,7	1,8	9,6	8,1
Hamburg	100	81,2	18,8	29,8	12,5	49,8	1,4	5,2	1,2
Hessen	100	76,0	24,0	23,7	8,2	54,8	1,2	9,9	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	100	79,9	20,1	21,9	7,5	58,9	3,5	5,2	3,1
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen	100	76,5	23,5	25,1	7,0	49,9	1,6	12,3	4,2
Rheinland-Pfalz	100 100	73,8 74,7	26,2 25,3	20,3 22,8	7,0 6,7	56, 1 50, 3	1,6 1,2	11,2 14,4	3,8 4,6
Saarland	100	69,5	30,5	19,8	8,2	55,6	1,1	11,5	3,8
Sachsen	100	84,8	15,2	30,4	8,7	43,5	4,2	10,4	2,8
Sachsen-Anhalt	100	78,1	21,9	21,0	7,8	56,0	3,7	6,4	5,1
Schleswig-Holstein	100	80,8	19,2	26,2	7,3	52,8	1,0	9,7	3,1
Thüringen	100	83,1	16,9	26,4	7,1	43,6	5,5	13,0	4,4
Deutschland	100	78,3	21,7	25,3	7,9	52,1	1,9	9,9	2,8
Männlich									
Baden-Württemberg	100	95,4	4,6	83,3	12,7	3,0	0,2	0,5	0,2
Bayern	100	96,2	3,8	84,8	11,8	2,7	0,2	0,3	0,1
Berlin	100	91,2	8,8	63,6	25,8	8,6	0,7	0,9	0,4
Brandenburg	100	93,4	6,6	78,5	16,4	4,4	0,3	0,3	0,1
Bremen	100	87,0	13,0	64,0	23,0	11,0	0,2	0,5	1,2
Hamburg	100	95,6	4,4	75,5	19,6	3,9	0,0	0,6	0,4
Hessen Mecklenburg-Vorpommern	100 100	93,7 90,7	6,3 9,3	78,7 78,4	14,3 15,0	5,8 5,2	0,3 0,2	0,5 0,7	0,3 0,4
Niedersachsen	100	93,1	6,9	79,6	13,5	5,5	0,2	0,7	0,6
Nordrhein-Westfalen	100	92,7	7,3	75,1	13,7	9,2	0,3	0,8	0,8
Rheinland-Pfalz	100	93,4	6,6	81,1	13,3	4,4	0,2	0,5	0,3
Saarland	100	90,7	9,3	77,6	16,6	4,7	0,3	0,6	0,3
Sachsen	100	94,8	5,2	79,4	16,1	3,6	0,3	0,4	0,1
Sachsen-Anhalt	100	91,9	8,1	75,4	16,8	5,9	0,3	0,9	0,8
Schleswig-Holstein	100	94,1	5,9	78,7	14,2	5,7	0,1	0,9	0,4
Thüringen	100	93,3	6,7	81,1	13,8	3,7	0,3	0,9	0,2
Deutschland	100	94,1	5,9	79,2	14,4	5,1	0,3	0,6	0,4
Weiblich									
Baden-Württemberg	100	71,7	28,3	0,8	4,9	75,0	2,4	14,6	2,1
Bayern	100	75,0	25,0	0,7	4,7	77,7	1,9	13,7	1,2
Berlin	100	68,4	31,6	1,3	8,5	74,7	3,6	7,8	4,0
Brandenburg	100	79,3	20,7	0,6	4,7	77,8	4,9	8,0	4,1
Bremen	100	53,2	46,8	1,1	8,8	64,1	2,4	13,1	10,6
Hamburg	100 100	72,2 68,6	27,8	1,3 0,6	8,1	78,6 75,2	2,3	8,0	1,8
Mecklenburg-Vorpommern	100	75,8	31,4 24,2	0,6	5,7 4,6	75,2 79,3	1,6 4,7	13,8 6,8	3,1 4,1
Niedersachsen	100	69,5	30,5	1,9	4,0	68,8	2,1	17,3	4,1 5,8
Nordrhein-Westfalen	100	67,1	32,9	0,7	4,6	72,9	2,0	14,9	4,8
Rheinland-Pfalz	100	67,6	32,4	0,8	4,2	67,6	1,6	19,7	
Saarland	100	62,3	37,7	0,3	5,4	72,8	1,4	15,1	5,0
Sachsen	100	78,7	21,3	0,9	4,2	67,5	6,5	16,4	4,5
Sachsen-Anhalt	100	73,0	27,0	0,6	4,5	74,9	5,0	8,4	6,7
Schleswig-Holstein	100	74,4	25,6	0,7	3,9	75,7	1,4	13,9	4,3
Thüringen	100	78,3	21,7	0,8	4,0	62,2	8,0	18,7	
Deutschland	100	71,1	28,9	0,9	5,0	73,4	2,7	14,2	3,9

11

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.3 Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)

		Davon (Sp	alte 1)			ner voraussich on Monaten	tlichen
Geschlecht	Insgesamt	mit	ohne				
Land		Erwerbseink vor der Ge		bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14
				Anzahl			
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt							
Baden-Württemberg	1 905	1 462	443	954	328	445	178
Bayern	15 799	13 168	2 631	2 808	650	11 766	575
Berlin	1 718	1 334	384	840	399	350	129
Brandenburg	1 097	879	218	490	131	387	89
Bremen	175	139	36	90	41	32	12
Hamburg	1 814	1 399	415	370	144	1 234	66
Hessen	8 673	6 282	2 391	946	311	7 204	212
Mecklenburg-Vorpommern	1 509	862	647	202	47	1 206	54
Niedersachsen	2 499	1 893	606	1 045	264	1 027	163
Nordrhein-Westfalen	5 792	5 119	673	2 762	870	1 875	285
Rheinland-Pfalz	2 163	1 630	533	510	157	1 410	86
Saarland	157	126	31	89	36	20	12
Sachsen	2 223	2 050	173	1 348	284	445	146
Sachsen-Anhalt	240	200	40	156	27	31	26
Schleswig-Holstein	3 922	2 717	1 205	358	117	3 375	72
Thüringen	3 468	2 556	912	471	88	2 729	180
Deutschland	53 154	41 816	11 338	13 439	3 894	33 536	2 285
Männlich							
Baden-Württemberg	1 193	1 072	121	933	183	76	1
Bayern	3 350	3 164	186	2 769	403	176	2
Berlin	1 155	1 059	96	819	264	71	1
Brandenburg	606	564	42	484	95	27	-
Bremen	118	107	11	83	29	6	
Hamburg	489	459	30	365	85	39	
Hessen	1 212	1 105	107	919	168	125	
Mecklenburg-Vorpommern	257	226	31	197	24	36	
Niedersachsen	1 251	1 158	93	1 017	162	71	1
Nordrhein-Westfalen	3 489	3 352	137	2 682	535	271	1
Rheinland-Pfalz	638	584	54	492	105	40	1
Saarland	119	106	13	88	24	7	
Sachsen	1 588	1 533	55	1 329	199	60	-
Sachsen-Anhalt	176	155	21	151	18	7	-
Schleswig-Holstein	480	442	38	350	74	56	
Thüringen	568	528	40	468	58	42	
Deutschland	16 689	15 614	1 075	13 146	2 426	1 110	7
Weiblich							
Baden-Württemberg	712	390	322	21	145	369	177
Bayern	12 449	10 004	2 445	39	247	11 590	573
Berlin	563	275	288	21	135	279	128
Brandenburg	491	315	176	6	36	360	89
Bremen	57	32	25	7	12	26	12
Hamburg	1 325	940	385	5	59	1 195	66
Hessen	7 461	5 177	2 284	27	143	7 079	212
Mecklenburg-Vorpommern	1 252	636	616	5	23	1 170	54
Niedersachsen	1 248	735	513	28	102	956	162
Nordrhein-Westfalen	2 303	1 767	536	80	335	1 604	284
Rheinland-Pfalz	1 525	1 046	479	18	52	1 370	85
Saarland	38	20	18	1	12	13	12
Sachsen	635	517	118	19	85	385	146
Sachsen-Anhalt	64	45	19	5	9	24	26
Schleswig-Holstein	3 442	2 275	1 167	8	43	3 319	72
The Market and the	2 900	2 028	872	3	30	2 687	180
Thüringen	2 700	2 020	0/2	,	,		100

 $^{{\}bf 1}$ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, voraussichtlicher Bezugsdauer und Ländern

2.3 Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)

		Davon (S	palte 1)			inervoraussich on Monaten	ntlichen
Geschlecht	Insgesamt	mit	ohne				
		Erwerbseir	nkommen	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14
Land		vor der G	eburt 1				
				Anteile in %			
	1	2	3	4	5	6	7
	-	-		· ·		Ü	
Insgesamt							
Baden-Württemberg	100	76,7	23,3	50,1	17,2	23,4	9,3
Bayern	100	83,3	16,7	17,8	4,1	74,5	3,6
Berlin	100	77,6	22,4	48,9	23,2	20,4	7,5
Brandenburg	100	80,1	19,9	44,7	11,9	35,3	8,1
Hamburg	100 100	79,4 77,1	20,6 22,9	51,4 20,4	23,4 7,9	18,3 68,0	6,9 3,6
Hessen	100	77,1	27,6	10,9	7,9 3,6	83,1	2,4
Mecklenburg-Vorpommern	100	57,1	42,9	13,4	3,1	79,9	3,6
Niedersachsen	100	75,8	24,2	41,8	10,6	41,1	6,5
Nordrhein-Westfalen	100	88,4	11,6	47,7	15,0	32,4	4,9
Rheinland-Pfalz	100	75,4	24,6	23,6	7,3	65,2	4,0
Saarland	100	80,3	19,7	56,7	22,9	12,7	7,6
Sachsen	100	92,2	7,8	60,6	12,8	20,0	6,6
Sachsen-Anhalt	100	83,3	16,7	65,0	11,3	12,9	10,8
Schleswig-Holstein	100	69,3	30,7	9,1	3,0	86,1	1,8
Thüringen	100	73,7	26,3	13,6	2,5	78,7	5,2
Deutschland	100	78,7	21,3	25,3	7,3	63,1	4,3
Männlich							
Baden-Württemberg	100	89,9	10, 1	78,2	15,3	6,4	0,1
Bayern	100	94,4	5,6	82,7	12,0	5,3	0,1
Berlin	100	91,7	8,3	70,9	22,9	6, 1	0,1
Brandenburg	100	93,1	6,9	79,9	15,7	4,5	-
Bremen	100	90,7	9,3	70,3	24,6	5,1	-
Hamburg	100	93,9	6,1	74,6	17,4	8,0	-
Hessen	100	91,2	8,8	75,8	13,9	10,3	-
Mecklenburg-Vorpommern	100	87,9	12,1	76,7	9,3	14,0	-
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen	100	92,6	7,4	81,3	12,9	5,7	0,1
Rheinland-Pfalz	100 100	96,1	3,9	76,9	15,3	7,8	0,0
Saarland	100	91,5 89,1	8,5 10,9	77,1 73,9	16,5 20,2	6,3 5,9	0,2
Sachsen	100	96,5	3,5	73,9 83,7	12,5	3,8	-
Sachsen-Anhalt	100	88,1	11,9	85,8	10,2	4,0	_
Schleswig-Holstein	100	92,1	7,9	72,9	15,4	11,7	_
Thüringen	100	93,0	7,0	82,4	10,2	7,4	-
Deutschland	100	93,6	6,4	78,8	14,5	6,7	0,0
Mr. 15.11 . 5.							
Weiblich Baden-Württemberg	100	54,8	45,2	2,9	20,4	51,8	24,9
Bayern	100	80,4	19,6	0,3	2,0	93,1	4,6
Berlin	100	48,8	51,2	0,3 3,7	24,0	49,6	22,7
Brandenburg	100	64,2	35,8	1,2	7,3	73,3	18,1
Bremen	100	56,1	43,9	12,3	21,1	45,6	21,1
Hamburg	100	70,9	29,1	0,4	4,5	90,2	5,0
Hessen	100	69,4	30,6	0,4	1,9	94,9	2,8
Mecklenburg-Vorpommern	100	50,8	49,2	0,4	1,8	93,5	4,3
Niedersachsen	100	58,9	41,1	2,2	8,2	76,6	13,0
Nordrhein-Westfalen	100	76,7	23,3	3,5	14,5	69,6	12,3
Rheinland-Pfalz	100	68,6	31,4	1,2	3,4	89,8	5,6
Saarland	100	52,6	47,4	2,6	31,6	34,2	31,6
Sachsen	100	81,4	18,6	3,0	13,4	60,6	23,0
Sachsen-Anhalt	100	70,3	29,7	7,8	14,1	37,5	40,6
Schleswig-Holstein	100	66,1	33,9	0,2	1,2	96,4	2,1
Thüringen	100	69,9	30,1	0,1	1,0	92,7	6,2
Deutschland	100	71,9	28,1	0,8	4,0	88,9	6,2

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

3 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

3.1 Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)

Geschlecht		mona	es durchschnittlio Itlichen Anspruch Bezugszeitraum		monatl	es durchschnittl ichen Auszahlbe Bezugszeitraun	etrags
	Insgesamt ·		mit	ohne		mit	ohne
Land		insgesamt	Erwerbseink vor der Ge		insgesamt	Erwerbsein vor der G	
	Anzahl		voi dei de	Eur	1 0	vor der e	iebuit
Increasemt							
Insgesamt Baden-Württemberg	116 608	852	1 014	312	757	894	301
Bayern	143 903	874	1 014	315	775	897	302
Berlin	41 744	792	976	300	700	851	297
Brandenburg	23 545	792	908	286	689	783	282
Bremen	5 698	667	917	289	593	795	285
Hamburg	22 928	909	1 084	313	799	942	308
Hessen	65 243	802	989	307	707	860	300
Mecklenburg-Vorpommern	15 748	740	865	292	641	740	288
Niedersachsen	82 667	750	920	293	660	800	286
Nordrhein-Westfalen	182 780	739	921	302	653	802	297
Rheinland-Pfalz	40 162	738	916	293	650	795	285
Saarland	8 873	799	1 028	322	642	809	295
Sachsen	43 000	757	860	285	667	751	280
Sachsen-Anhalt	20 133	720	863	279	628	742	276
Schleswig-Holstein	27 033	769	914	300	673	790	294
Thüringen	22 541	734	840	275	643	729	270
Deutschland	862 606	792	955	302	699	833	295
Männlich	1						
Baden-Württemberg	22 435	1 347	1 390	304	1 345	1 388	303
Bayern	27 621	1 331	1 370	309	1 330	1 369	309
Berlin	7 771	1 041	1 123	306	1 039	1 122	306
Brandenburg	3 760	1 032	1 095	300	1 031	1 094	300
Bremen	782	1 026	1 166	308	1 024	1 163	308
Hamburg	3 935 10 219	1 264 1 224	1 323 1 297	312 310	1 262 1 222	1 322 1 295	312 310
Hessen Mecklenburg-Vorpommern	2 065	997	1 084	297	997	1 083	297
Niedersachsen	12 685	1 192	1 278	305	1 191	1 276	305
Nordrhein-Westfalen	26 561	1 152	1 248	308	1 150	1 246	308
Rheinland-Pfalz	5 576	1 212	1 288	302	1 210	1 286	302
Saarland	1 132	1 267	1 393	325	1 181	1 298	311
Sachsen	8 055	1 016	1 062	295	1 015	1 061	295
Sachsen-Anhalt	2 884	998	1 076	297	997	1 075	297
Schleswig-Holstein	3 659	1 186	1 279	309	1 185	1 278	309
Thüringen	3 836	998	1 050	295	997	1 049	295
Deutschland	142 976	1 206	1 275	306	1 204	1 272	305
Weiblich							
Baden-Württemberg	94 173	734	896	312	616	738	301
Bayern	116 282	765	911	316	643	754	302
Berlin	33 973	735	932	299	622	770	296
Brandenburg	19 785	746	867	286	624	714	281
Bremen	4 916	610	858	288	524	709	284
Hamburg	18 993	836	1 021	313	703	842	308
Hessen	55 024	723	912	307	611	751	300
Mecklenburg-Vorpommern	13 683	701	826	292	588	680	288
Niedersachsen	69 982	670	835	293	564	686	285
Nordrhein-Westfalen	156 219	669	847	301	569	701	296
Rheinland-Pfalz	34 586	662	834	292	560	688	285
Saarland	7 741	730	955	322	563	712	294
Sachsen	34 945	698	804	284	586	666	279
Sachsen-Anhalt	17 249	673	819	278	567	674	275
Schleswig-Holstein	23 374	704	845	299	593	697	293
Thüringen	18 705	680	790	273	571	652	269
Deutschland	719 630	710	873	302	598	720	294

 $^{{\}bf 1} \ {\bf F\"{u}r} \ {\bf die} \ {\bf Elterngeldberechnung} \ {\bf relevantes} \ {\bf Erwerbseinkommen}.$

3 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

3.2 Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)

Geschlecht		mona	es durchschnittl atlichen Anspruc Bezugszeitraum	hs	monatl	es durchschnittl ichen Auszahlbe Bezugszeitraun	etrags
————	Insgesamt		mit	ohne		mit	ohne
Land		insgesamt	Erwerbsein	kommen	insgesamt	Erwerbsein	kommen
	Anzahl		vor der G	eburt - Eur	70	vor der G	eburt
	711124111						
Insgesamt Baden-Württemberg	1 905	1 024	1 238	320	993	1 199	314
Bayern	15 799	888	1 000	331	787	881	314
Berlin	1718	937	1 115	321	919	1 091	320
Brandenburg	1 097	872	1 008	323	829	956	318
Bremen	175	965	1 134	313	946	1 110	311
Hamburg	1 814	861	1 020	326	783	920	321
Hessen	8 673	760	925	327	667	799	320
Mecklenburg-Vorpommern	1 509	586	782	325	534	692	323
Niedersachsen	2 499	902	1 084	332	864	1 037	324
Nordrhein-Westfalen	5 792	1 040	1 135	318	999	1 089	317
Rheinland-Pfalz	2 163	835	1 002	326	764	910	319
Saarland	157	1 138	1 335	335	1 044	1 220	332
Sachsen	2 223	935	988	312	907	958	309
Sachsen-Anhalt	240	909	1 028	315	880	994	314
Schleswig-Holstein	3 922	691	852	328	612	741	322
Thüringen	3 468	697	830	323	617	722	320
Deutschland	53 154	855	998	327	781	906	318
Männlich							
Baden-Württemberg	1 193	1 265	1 372	318	1 262	1 369	317
Bayern	3 350	1 334	1 394	315	1 333	1 393	315
Berlin	1 155	1 093	1 163	319	1 092	1 162	319
Brandenburg	606	1 067	1 122	326	1 066	1 121	326
Bremen	118	1 155	1 243	300	1 153	1 240	300
Hamburg	489	1 312	1 377	319	1 312	1 377	319
Hessen	1 212	1 254	1 344	327	1 251	1 341	327
Mecklenburg-Vorpommern	257	954	1 037	351	952	1 034	351
Niedersachsen	1 251	1 214	1 286	317	1 213	1 284	317
Nordrhein-Westfalen	3 489	1 237	1 274	317	1 235	1 272	317
Rheinland-Pfalz	638	1 237	1 321	327	1 238	1 322	327
Saarland	119	1 311	1 431	332	1 226	1 336	329
Sachsen	1 588	1 030	1 056	308	1 028	1 054	308
Sachsen-Anhalt	176	994 1 228	1 087	306 314	994 1 226	1 087 1 305	306 314
Schleswig-Holstein Thüringen	480 568	996	1 307 1 049	306	994	1 046	306
Deutschland	16 689	1 209	1 270	319	1 207	1 268	318
'	10 00)	120)	12/0	317	1 207	1 200	710
Weiblich Baden-Württemberg	712	621	868	321	543	733	313
Bayern	12 449	768	875	332	640	719	314
Berlin	563	618	929	322	563	817	320
Brandenburg	491	631	803	322	537	660	317
Bremen	57	570	767	318	518	675	316
Hamburg	1 325	695	845	327	587	697	321
Hessen	7 461	680	836	327	572	683	319
Mecklenburg-Vorpommern	1 252	510	691	324	448	571	322
Niedersachsen	1 248	589	766	334	515	647	325
Nordrhein-Westfalen	2 303	743	872	318	641	740	317
Rheinland-Pfalz	1 525	668	824	326	566	680	318
Saarland	38	596	828	338	477	605	334
Sachsen	635	698	785	314	604	671	309
Sachsen-Anhalt	64	677	826	324	569	672	322
Schleswig-Holstein	3 442	617	764	329	527	632	322
Thüringen	2 900	638	773	324	543	638	320
Deutschland	36 465	693	836	327	586	691	318

 $^{{\}bf 1}$ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

3 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt und Höhe des durchschnittlichen Auszahlbetrags insgesamt, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

3.3 Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)

Caarblasht			s durchschnittli Ianspruchs insg	1		s durchschnittli lbetrags insges	
Geschlecht ———	Insgesamt		mit	ohne		mit	ohne
Land		insgesamt	Erwerbsein vor der G	kommen	insgesamt	Erwerbsein vor der G	kommen
	Anzahl			Eur	0		
Insgesamt							
Baden-Württemberg	116 608	8 368	9 764	3 736	7 150	8 220	3 599
Bayern	143 903	8 498	9 731	3 726	7 250	8 203	3 563
Berlin	41 744	8 100	9 767	3 653	7 009	8 279	3 619
Brandenburg	23 545	8 294	9 373	3 602	7 046	7 850	3 549
Bremen	5 698	7 367	9 790	3 697	6 422	8 252	3 651
Hamburg	22 928	9 240	10 868	3 678	7 893	9 146	3 614
Hessen	65 243	8 384	10 136	3 743	7 180	8 508	3 663
Mecklenburg-Vorpommern	15 748	7 945	9 149	3 647	6 751	7 634	3 597
Niedersachsen	82 667	7 947	9 515	3 730	6 801	7 978	3 639
Nordrhein-Westfalen	182 780	7 956	9 701	3 765	6 857	8 170	3 705
Rheinland-Pfalz	40 162	8 098	9 833	3 733	6 935	8 244	3 644
Saarland	8 873	9 102	11 460	4 205	6 772	8 285	3 630
SachsenSachsen-Anhalt	43 000	7 875	8 799 8 981	3 616	6 724	7 412 7 503	3 555 3 652
Schleswig-Holstein	20 133 27 033	7 686 8 319	9 728	3 688 3 769	6 561 7 101	8 155	3 697
Thüringen	27 033	7 928	8 924	3 612	6 748	7 486	3 554
_							
Deutschland	862 606	8 198	9 680	3 731	7 011	8 130	3 635
Männlich		2.242		4 705	2.000	2 222	4 =00
Baden-Württemberg	22 435	3 913	4 002	1 735	3 903	3 992	1 733
Bayern	27 621	3 713	3 786	1 765	3 707	3 780	1 764
Berlin	7 771	4 469	4 675	2 639	4 460	4 666	2 639
Brandenburg	3 760 782	3 506 4 256	3 631 4 496	2 043 3 020	3 502 4 236	3 627 4 474	2 043 3 013
Bremen Hamburg	3 935	4 385	4 498	2 591	4 376	4 474	2 591
Hessen	10 219	4 079	4 182	2 784	4 069	4 171	2 783
Mecklenburg-Vorpommern	2 065	3 443	3 565	2 457	3 438	3 560	2 457
Niedersachsen	12 685	3 867	3 987	2 628	3 856	3 975	2 627
Nordrhein-Westfalen	26 561	4 071	4 160	3 296	4 054	4 141	3 295
Rheinland-Pfalz	5 576	3 892	4 028	2 254	3 883	4 019	2 254
Saarland	1 132	4 269	4 477	2 717	3 757	3 920	2 544
Sachsen	8 055	3 266	3 337	2 152	3 261	3 332	2 152
Sachsen-Anhalt	2 884	3 349	3 402	2 871	3 342	3 395	2 871
Schleswig-Holstein	3 659	4 080	4 186	3 085	4 070	4 175	3 085
Thüringen	3 836	3 027	3 094	2 114	3 022	3 088	2 113
Deutschland	142 976	3 874	3 970	2 612	3 860	3 955	2 609
Weiblich							
Baden-Württemberg	94 173	9 429	11 588	3 804	7 924	9 559	3 662
Bayern	116 282	9 635	11 535	3 794	8 092	9 545	3 625
Berlin	33 973	8 930	11 289	3 728	7 591	9 359	3 692
Brandenburg	19 785	9 204	10 641	3 714	7 720	8 783	3 658
Bremen	4 916	7 862	11 039	3 737	6 770	9 143	3 689
Hamburg	18 993	10 245	12 548	3 729	8 622	10 374	3 662
Hessen	55 024	9 183	11 622	3 785	7 758	9 590	3 702
Mecklenburg-Vorpommern	13 683	8 625	10 129	3 731	7 251	8 350	3 678
Niedersachsen	69 982	8 686	10 829	3 788	7 335	8 929	3 692
Nordrhein-Westfalen	156 219	8 616	10 958	3 789	7 334	9 084	3 727
Rheinland-Pfalz	34 586	8 776	11 101	3 791	7 427	9 167	3 698
Saarland	7 741	9 809	12 856	4 278	7 213	9 157	3 683
SachsenSachsen-Anhalt	34 945 17 240	8 938	10 288	3 714	7 523	8 524	3 650
	17 249	8 411	10 129	3 739	7 099	8 348	3 701
Schleswig-Holstein Thüringen	23 374 18 705	8 983 8 933	10 785 10 339	3 809 3 710	7 575 7 513	8 914 8 553	3 733 3 649
Deutschland	719 630	9 058	11 153	3 786	7 637	9 207	3 686

 $^{1\ {\}hbox{\it Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen}}.$

3 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt und Höhe des durchschnittlichen Auszahlbetrags insgesamt, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern

3.4 Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)

Geschlecht			ne Höhe des vor Idanspruchs ins		Durchschnittlich Auszał	e Höhe des vora nlbetrags insges	
	Insgesamt		mit	ohne		mit	ohne
Land		insgesamt	Erwerbsei	nkommen	insgesamt	Erwerbsein	kommen
			vor der (vor der G	eburt *
	Anzahl			Eur	ro		
Insgesamt							
Baden-Württemberg	1 905	4 951	5 711	2 442	4 607	5 277	2 396
Bayern	15 799	7 989	8 854	3 661	6 770	7 432	3 457
Berlin	1 718	4 607	5 177	2 628	4 384	4 893	2 616
Brandenburg	1 097	4 991	5 442	3 172	4 485	4 821	3 129
Bremen	175	4 323	4 874	2 196	4 104	4 603	2 180
Hamburg	1 814	7 114	8 162	3 578	6 175	6 965	3 512
Hessen	8 673	7 518	8 961	3 726	6 400	7 452	3 636
Mecklenburg-Vorpommern	1 509	5 589	6 966	3 755	4 966	5 891	3 733 3 170
Niedersachsen Nordrhein-Westfalen	2 499 5 792	5 116 5 562	5 709 5 945	3 260 2 650	4 672 5 076	5 153 5 397	2 636
Rheinland-Pfalz	2 163	6 648	7 698	3 436	5 791	6 589	3 352
Saarland	157	4 742	5 255	2 659	4 143	4 517	2 620
Sachsen	2 223	4 217	4 385	2 222	3 901	4 044	2 200
Sachsen-Anhalt	240	3 893	4 302	1 849	3 569	3 914	1 842
Schleswig-Holstein	3 922		8 316	3 830	5 990	6 981	3 755
Thüringen	3 468		8 005	3 736	5 916	6 707	3 699
Deutschland	53 154		7 614	3 481	5 849	6 516	3 387
Männlich							
Baden-Württemberg	1 193	3 686	3 987	1 012	3 675	3 976	1 008
Bayern	3 350	3 614	3 743	1 420	3 605	3 734	1 420
Berlin	1 155	3 511	3 719	1 216	3 508	3 715	1 216
Brandenburg	606	2 948	3 066	1 366	2 947	3 064	1 366
Bremen	118	3 537	3 775	1 227	3 520	3 755	1 227
Hamburg	489	4 045	4 172	2 098	4 045	4 172	2 098
Hessen	1 212	3 828	4 020	1 846	3 811	4 001	1 846
Mecklenburg-Vorpommern	257	3 089	3 210	2 204	3 077	3 197	2 204
Niedersachsen	1 251	3 371	3 546	1 184	3 368	3 543	1 184
Nordrhein-Westfalen	3 489	3 706	3 788	1 682	3 696	3 778	1 682
Rheinland-Pfalz	638		3 802	1 353	3 592	3 799	1 353
Saarland	119	4 080	4 358	1 812	3 730	3 968	1 788
Sachsen	1 588		2 817	907	2 747	2 813	907
Sachsen-Anhalt	176		2 762	1 036	2 556	2 762	1 036
Schleswig-Holstein	480	3 872	4 004	2 331	3 859	3 990	2 330
Thüringen	568	2 763	2 859	1 491	2 747	2 842	1 491
Deutschland	16 689	3 496	3 637	1 451	3 486	3 626	1 450
Weiblich	74.2	7.072	40 / 54	2.070	(460	0.052	2.04.7
Baden-Württemberg	712		10 451	2 979	6 168	8 853	2 917
Bayern Berlin	12 449	9 167	10 471	3 832	7 622	8 602	3 612
Brandenburg	563 491		10 791 9 695	3 099 3 603	6 182 6 383	9 428 7 967	3 083 3 549
Bremen	57		8 548	2 622	5 315	7 436	2 600
Hamburg	1 325		10 110	3 694	6 961	8 329	3 623
Hessen	7 461		10 015	3 814	6 820	8 188	3 720
Mecklenburg-Vorpommern	1 252		8 300	3 834	5 354	6 849	3 810
Niedersachsen	1 248		9 117	3 637	5 979	7 688	3 530
Nordrhein-Westfalen	2 303		10 037	2 898	7 167	8 467	2 880
Rheinland-Pfalz	1 525	7 925	9 873	3 671	6 711	8 146	3 578
Saarland	38		10 010	3 271	5 434	7 427	3 220
Sachsen	635	7 883	9 036	2 835	6 787	7 696	2 803
Sachsen-Anhalt	64	7 568	9 604	2 747	6 354	7 883	2 733
Schleswig-Holstein	3 442	7 366	9 154	3 879	6 287	7 563	3 802
Thüringen	2 900	7 689	9 344	3 839	6 536	7 713	3 800
Deutschland	36 465	8 214	9 984	3 694	6 931	8 239	3 590

 $^{{\}bf 1}$ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

4 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern

Geschlecht			davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt									
	Insgesamt	zusammen -			1	bis unter E		T		monatliches Erwerbseinkomme		
Land			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	vor der Geburt		
			•	•	Anzahl	•	*	•		Euro		
nsgesamt												
Baden-Württemberg	118 513	91 068	8 522	14 292	8 074	9 039	19 441	16 641	15 059	1 63		
Bayern	159 702	127 530	10 785	20 654	12 649	14 786	28 324	21 696	18 636	1 6		
Berlin	43 462	31 694	3 041	4 880	3 733	4 226	6 743	5 166	3 905	1 5		
Brandenburg	24 642	20 022	1 366	3 755	3 520	3 414	4 457	2 332	1 178	1 4		
Bremen	5 873	3 571	468	653	369	396	674	559	452			
lamburg	24 742	19 135	1 557	2 539	1 692	2 039	4 256	3 641	3 411	16		
lessen	73 916	53 646	5 579	9 215	5 331	5 980	11 538	8 609	7 394	15		
Mecklenburg-Vorpommern	17 257 85 166	13 165 62 142	1 240 6 866	3 071 11 736	2 425 7 061	2 084 7 296	2 450 12 474	1 321 9 999	574 6 710	13		
Nordrhein-Westfalen	188 572	134 151	18 339	22 397	13 027	14 750	28 099	21 972	15 567	1 4 1 4		
Rheinland-Pfalz	42 325	30 366	3 206	5 740	3 121	3 412	6 737	4 865	3 285	1 5		
Saarland	9 030	6 115	562	1 151	692	685	1 363	1 067	595	15		
Sachsen	45 223	37 388	2 780	7 749	6 924	5 977	7 712	4 271	1 975	13.		
Sachsen-Anhalt	20 373	15 407	1 355	3 343	2 883	2 411	3 108	1 487	820	13.		
Schleswig-Holstein	30 955	23 358	3 116	4 359	2 779	2 991	4 705	3 211	2 197	14		
hüringen	26 009	20 868	1 824	4 404	3 707	3 461	4 497	2 031	944			
Deutschland	915 760	689 626	70 606	119 938	77 987	82 947	146 578	108 868	82 702	1 5.		
Männlich												
aden-Württemberg	23 628	22 623	295	533	544	1 088	4 639	6 993	8 531	22		
ayern	30 971	29 789	260	629	751	1 834	6 989	9 064	10 262	22		
Berlin	8 926	8 043	514	676	619	822	1 616	1 939	1 857	18		
Brandenburg	4 366	4 027	89	266	523	677	1 059	870	543	17		
Bremen	900	762	57	54	41	57	149	218	186			
lamburg	4 424	4 161	113	155	162	253	823	1 133	1 522	2 1		
lessen	11 431	10 569	249	402	356	772	2 574	2 953	3 263	2 1		
Mecklenburg-Vorpommern	2 322	2 063	61	147	272	343	588	432	220	17		
ViedersachsenViedersachsenViedersachsen	13 936 30 050	12 724 27 200	379 1 128	441 1 158	476 961	1 012 2 058	3 136	3 982	3 298			
Rheinland-Pfalz	6 214	5 733	108	182	180	425	6 440 1 475	8 304 1 833	7 151 1 530	2 0 2 1		
Saarland	1 251	1 104	19	34	30	69	295	403	254	21		
achsen	9 643	9 103	195	656	1 336	1 521	2 431	1 964	1 000	17		
Sachsen-Anhalt	3 060	2 749	73	158	372	459	822	559	306	17.		
Schleswig-Holstein	4 139	3 748	112	134	153	327	901	1 081	1 040	20		
hüringen	4 404	4 103	110	267	561	757	1 209	792	407	16.		
Deutschland	159 665	148 501	3 762	5 892	7 337	12 474	35 146	42 520	41 370	20		
Veiblich												
aden-Württemberg	94 885	68 445	8 227	13 759	7 530	7 951	14 802	9 648	6 528	1 4		
Bayern	128 731	97 741	10 525	20 025	11 898	12 952	21 335	12 632	8 374	1 4		
Berlin	34 536	23 651	2 527	4 204	3 114	3 404	5 127	3 227	2 048	1 4		
randenburg	20 276	15 995	1 277	3 489	2 997	2 737	3 398	1 462	635	13		
Bremen	4 973	2 809	411	599	328	339	525	341	266			
lamburg	20 318	14 974	1 444	2 384	1 530	1 786	3 433	2 508	1 889			
lessen	62 485	43 077	5 330	8 813	4 975	5 208	8 964	5 656	4 131	1 4		
Mecklenburg-Vorpommern	14 935	11 102	1 179	2 924	2 153	1 741	1 862	889	354			
liedersachsen	71 230	49 418	6 487	11 295	6 585	6 284	9 338	6 017	3 412			
ordrhein-Westfalen heinland-Pfalz	158 522	106 951	17 211	21 239	12 066	12 692	21 659	13 668	8 416			
aarland	36 111 7 779	24 633	3 098	5 558 1 117	2 941 662	2 987	5 262 1 068	3 032 664	1 755 341			
achsen	35 580	5 011 28 285	543 2 585	1 117 7 093	5 588	616 4 456	1 068 5 281	2 307	975	13		
achsen-Anhalt	17 313	12 658	1 282	7 093 3 185	2 511	1 952	2 286	928	975 514	1 2 1 2		
Schleswig-Holstein	26 816	19 610	3 004	4 225	2 626	2 664	3 804	2 130	1 157	12		
Thüringen	21 605	16 765	1 714	4 137	3 146	2 704	3 288	1 239	537			
Deutschland	756 095	541 125	66 844	114 046	70 650	70 473	111 432	66 348	41 332			

¹ Für die Elterngeldberechnung relevates Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzieltes und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

4 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern

		ļ .			1) mit Erwerbs				
Geschlecht	Insgesamt	zusammen -	dav	on (Sp.2) nach		natlichen Erwe bis unter E	rbseinkommen Luro	s vor der Gebi	urt
Land		Zusammen	bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und meh
			L		Anteile in %				
nsgesamt aden-Württemberg	100	76,8	9,4	15,7	8,9	9,9	21,3	18,3	16
Bayern	100	79,9	8,5	16,2	9,9	11,6	22,2	17,0	14
Berlin	100	72,9	9,6	15,4	11,8	13,3	21,3	16,3	12
Brandenburg	100	81,3	6,8	18,8	17,6	17,1	22,3	11,6	5
Bremen	100	60,8	13,1	18,3	10,3	11,1	18,9	15,7	12
lamburg	100	77,3	8,1	13,3	8,8	10,7	22,2	19,0	17
lessen	100	72,6	10,4	17,2	9,9	11,1	21,5	16,0	13
Mecklenburg-Vorpommern	100	76,3	9,4	23,3	18,4	15,8	18,6	10,0	4
liedersachsen	100	73,0	11,0	18,9	11,4	11,7	20,1	16,1	10
Iordrhein-Westfalen	100	71,1	13,7	16,7	9,7	11,0	20,9	16,4	11
heinland-Pfalz	100	71,7	10,6	18,9	10,3	11,2	22,2	16,0	10
aarland	100	67,7	9,2	18,8	11,3	11,2	22,3	17,4	9
achsen	100	82,7	7,4	20,7	18,5	16,0	20,6	11,4	5
achsen-Anhalt	100	75,6	8,8	21,7	18,7	15,6	20,2	9,7	5
ichleswig-Holstein	100	75,5	13,3	18,7	11,9	12,8	20,1	13,7	9
hüringen	100	80,2	8,7	21,1	17,8	16,6	21,5	9,7	4
eutschland	100	75,3	10,2	17,4	11,3	12,0	21,3	15,8	12
Nännlich									
Baden-Württemberg	100	95,7	1,3	2,4	2,4	4,8	20,5	30,9	37
Bayern	100	96,2	0,9	2,1	2,5	6,2	23,5	30,4	34
Berlin	100	90,1	6,4	8,4	7,7	10,2	20,1	24,1	23
Brandenburg	100	92,2	2,2	6,6	13,0	16,8	26,3	21,6	13
Bremen	100	84,7	7,5	7,1	5,4	7,5	19,6	28,6	24
lamburg	100	94,1	2,7	3,7	3,9	6,1	19,8	27,2	36
lessen	100	92,5	2,4	3,8	3,4	7,3	24,4	27,9	30
Mecklenburg-Vorpommern	100	88,8	3,0	7,1	13,2	16,6	28,5	20,9	10
liedersachsen	100	91,3	3,0	3,5	3,7	8,0	24,6	31,3	25
Iordrhein-Westfalen	100	90,5	4,1	4,3	3,5	7,6	23,7	30,5	26
theinland-Pfalz	100	92,3	1,9	3,2	3,1	7,4	25,7	32,0	26
aarland	100	88,2	1,7	3,1	2,7	6,3	26,7	36,5	23
achsen	100	94,4	2,1	7,2	14,7	16,7	26,7	21,6	11
achsen-Anhalt	100	89,8	2,7	5,7	13,5	16,7	29,9	20,3	11
ichleswig-Holstein	100	90,6	3,0	3,6	4,1	8,7	24,0	28,8	27
hüringen	100	93,2	2,7	6,5	13,7	18,4	29,5	19,3	9
eutschland	100	93,0	2,5	4,0	4,9	8,4	23,7	28,6	27
Veiblich									
Baden-Württemberg	100	72,1	12,0	20,1	11,0	11,6	21,6	14,1	9
Bayern	100	75,9	10,8	20,5	12,2	13,3	21,8	12,9	8
Berlin	100	68,5	10,7	17,8	13,2	14,4	21,7	13,6	8
Brandenburg	100	78,9	8,0	21,8	18,7	17,1	21,2	9,1	4
Bremen	100	56,5	14,6	21,3	11,7	12,1	18,7	12,1	9
lamburg	100	73,7	9,6	15,9	10,2	11,9	22,9	16,7	12
lessen	100	68,9	12,4	20,5	11,5	12,1	20,8	13,1	9
Necklenburg-Vorpommern	100	74,3	10,6	26,3	19,4	15,7	16,8	8,0	3
liedersachsen	100	69,4	13,1	22,9	13,3	12,7	18,9	12,2	6
Iordrhein-Westfalen	100	67,5	16,1	19,9	11,3	11,9	20,3	12,8	7
heinland-Pfalz	100	68,2	12,6	22,6	11,9	12,1	21,4	12,3	7
aarland	100	64,4	10,8	22,3	13,2	12,1	21,4	13,3	6
Sachsen	100	79,5	9,1	25,1	19,8	15,8	18,7	8,2	3
Sachsen-Anhalt	100	73,1	10,1	25,2	19,8	15,4	18,1	7,3	4
Schleswig-Holstein	100	73,1 73,1	15,3	21,5	13,4	13,4	19,4	10,9	
hüringen	100	75,1 77,6							5 3
11411115C11	100	//,0	10,2	24,7	18,8	16,1	19,6	7,4	,

¹ Für die Elterngeldberechnung relevates Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzieltes und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

5 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs und voraussichtlicher Bezugsdauer Erstmeldungen mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)

Geschlecht			Davon mit o	oiner voraussichtliche	en Bezugsdauer des	Elterngeldes von N	Monater	
Höhe des durchschnittlichen	Insgesamt			1				
monatlichen Anspruchs		1 bis 2	3 bis 4	5 bis 10	11 bis 12	13 bis 20	21 bis 22	23 und mehr
im Bezugszeitraum				Anza	nı			
von bis unter Euro	259 402	65 743	8 292	16 381	131 031	13 958	16 667	7 330
150 - 300	13 220	64	559	583	333	1 652	3 592	6 437
300,00	36 585	3 647	777	3 451	28 295	231	26	158
300,01 - 500	38 432	1 847	816	2 532	23 131	2 463	7 214	429
500 - 750	38 483	3 635	1 044	2 195	22 708	4 167	4 544	190
750 - 1 000	33 637	8 071	1 080	1 819	18 724	2 747	1 097	99
1 000 - 1 250	30 933	11 496	866	1 543	15 264	1 569	178	17
1 250 - 1 500 1 500 - 1 800	23 621 18 132	11 727 9 824	822 819	1 214 1 165	9 134 6 021	712 301	12 2	-
1 800 und mehr	26 359	15 432	1 509	1 879	7 421	116	2	-
Männlich	81 025	64 171	6 728	5 502	3 618	578	108	320
von bis unter Euro								
150 - 300	1 298	32	462	309	91	173	43	188
300,00	4 860	2 998	200	489	1 160	5	2	6
300,01 - 500	3 478	1 471	490	600	726	121	21	49
500 - 750	5 920	3 479	881	985	378	124	26	47
750 - 1 000 1 000 - 1 250	10 260 13 202	7 986 11 412	975 796	835 664	346 287	80 36	11 4	27 3
1 250 - 1 500	13 139	11 657	753	471	232	25	1	-
1 500 - 1 800	11 209	9 782	756	458	200	13	-	-
1 800 und mehr	17 659	15 354	1 415	691	198	1	-	-
Weiblich	178 377	1 572	1 564	10 879	127 413	13 380	16 559	7 010
von bis unter Euro	1,03,7	13,2	1 304	100,9	12, 413	15 550	10 339	, 010
150 - 300	11 922	32	97	274	242	1 479	3 549	6 249
300,00	31 725	649	577	2 962	27 135	226	24	152
300,01 - 500	34 954	376	326	1 932	22 405	2 342	7 193	380
500 - 750	32 563	156	163	1 210	22 330	4 043	4 518	143
750 - 1 000	23 377	85	105	984	18 378	2 667	1 086	72
1 000 - 1 250 1 250 - 1 500	17 731 10 482	84 70	70 69	879 743	14 977 8 902	1 533 687	174 11	14
1 500 - 1 800	6 923	42	63	743	5 821	288	2	-
1 800 und mehr	8 700	78	94	1 188	7 223	115	2	-
Geschlecht			Davon mit e	einer voraussichtlich	en Bezugsdauer des	Fiterngeldes von N	Monaten (
	Insgesamt			1		Elterngeldes von A		
Geschlecht Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs	Insgesamt	1 bis 2	Davon mit e	einer voraussichtliche 5 bis 10	en Bezugsdauer des 11 bis 12	Elterngeldes von A	Monaten 21 bis 22	23 und mehr
Höhe des durchschnittlichen	Insgesamt	1 bis 2		5 bis 10				23 und mehr
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum			3 bis 4	5 bis 10 Antei	11 bis 12	13 bis 20	21 bis 22	
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	Insgesamt	1 bis 2		5 bis 10	11 bis 12			23 und mehr 2,8
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100	25,3	3 bis 4	5 bis 10 Antei	11 bis 12 le in %	13 bis 20	21 bis 22 6,4	2,8
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum Insgesamt	100	25,3 0,5	3 bis 4 3,2 4,2	5 bis 10 Antei 6,3 4,4	11 bis 12 le in % 50,5	13 bis 20 5,4 12,5	21 bis 22 6,4 27,2	2,8 48,7
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum Insgesamt	100 100 100	25,3 0,5 10,0	3 bis 4 3,2 4,2 2,1	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4	11 bis 12 le in % 50,5	13 bis 20 5,4 12,5 0,6	21 bis 22 6,4 27,2 0,1	2,8 48,7 0,4
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum Insgesamt	100	25,3 0,5	3 bis 4 3,2 4,2	5 bis 10 Antei 6,3 4,4	11 bis 12 le in % 50,5	13 bis 20 5,4 12,5	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8	2,8 48,7 0,4 1,1
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum Insgesamt	100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,1	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4	21 bis 22 6,4 27,2 0,1	2,8 48,7 0,4
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum Insgesamt	100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,1 2,7	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7	5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7	5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum Insgesamt	100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum Insgesamt	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9	5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7 13,3 0,1 3,5	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,0 0,6	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4	5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,4	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum Insgesamt	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8 77,8	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9 9,5	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6 8,1	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4 3,4	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7 13,3 0,1 3,5 2,1 0,8	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,1 4 0,0 0,0 0,0	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8 0,3
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4	5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,4	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum Insgesamt	100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8 77,8	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9 9,5 6,0	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6 8,1 5,0	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4 3,4 2,2	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7 13,3 0,1 3,5 2,1 0,8 0,3	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,4 0,1 0,0 0,0	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8 0,3
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8 77,8 86,4 88,7	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9 9,5 6,0 5,7	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6 8,1 5,0 3,6	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4 3,4 2,2 1,8	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7 13,3 0,1 3,5 2,1 0,8 0,3 0,2	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,4 0,1 0,0 0,0	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8 0,3
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum Insgesamt	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8 77,8 86,4 88,7 87,3	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9 9,5 6,0 5,7 6,7	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6 8,1 5,0 3,6 4,1	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4 3,4 2,2 1,8 1,8	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7 13,3 0,1 3,5 2,1 0,8 0,3 0,2 0,1	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,4 0,1 0,0 0,0 0,0	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8 0,3
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8 77,8 86,4 88,7 87,3 86,9	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9 9,5 6,0 5,7 6,7 8,0	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6 8,1 5,0 3,6 4,1 3,9	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4 3,4 2,2 1,8 1,8 1,1	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7 13,3 0,1 3,5 2,1 0,8 0,3 0,2 0,1 0,0	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,4 0,1 0,0 0,0 0,0 0,1	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8 0,3 0,0
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8 77,8 86,4 88,7 87,3 86,9 0,9	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9 9,5 6,0 5,7 6,7 8,0 0,9 0,8	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6 8,1 5,0 3,6 4,1 3,9 6,1 2,3	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4 3,4 2,2 1,8 1,8 1,1 71,4 2,0	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7 13,3 0,1 3,5 2,1 0,8 0,3 0,2 0,1 0,0 7,5	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,4 0,1 0,0 0,0 0,9 9,3	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8 0,3 0,0 3,9
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8 77,8 86,4 88,7 87,3 86,9 0,9	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9 9,5 6,0 5,7 6,7 8,0 0,9 0,8 1,8	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6 8,1 5,0 3,6 4,1 3,9 6,1 2,3 9,3	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4 3,4 2,2 1,8 1,8 1,1 71,4	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7 13,3 0,1 3,5 2,1 0,8 0,3 0,2 0,1 0,0 7,5	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,4 0,1 0,0 0,0 0,1 9,3 29,8 0,1	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8 0,3 0,0 3,9 52,4 0,5
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8 77,8 86,4 88,7 87,3 86,9 0,9 0,3 2,0 1,1	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9 9,5 6,0 5,7 6,7 8,0 0,9 0,8 1,8 0,9	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6 8,1 5,0 3,6 4,1 3,9 6,1 2,3 9,3 5,5	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4 3,4 2,2 1,8 1,1 71,4 2,0 85,5 64,1	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7 13,3 0,1 3,5 2,1 0,8 0,3 0,2 0,1 0,0 7,5	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,4 0,1 0,0 0,0 0,1 9,3 29,8 0,1 20,6	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8 0,3 0,0 3,9 52,4 0,5 1,1
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8 77,8 86,4 88,7 87,3 86,9 0,9 0,3 2,0 1,1 0,5	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9 9,5 6,0 5,7 6,7 8,0 0,9 0,8 1,8 0,9 0,5	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6 8,1 5,0 3,6 4,1 3,9 6,1 2,3 9,3 5,5 3,7	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4 3,4 2,2 1,8 1,8 1,1 71,4 2,0 85,5 64,1 68,6	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7 13,3 0,1 3,5 2,1 0,8 0,3 0,2 0,1 0,0 7,5	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,4 0,1 0,0 0,0 0,0 9,3 29,8 0,1 20,6 13,9	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8 0,3 0,0 3,9 52,4 0,5 1,1 0,4
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8 77,8 86,4 88,7 87,3 86,9 0,9 0,3 2,0 1,1 0,5 0,4	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9 9,5 6,0 5,7 6,7 8,0 0,9 0,8 1,8 0,9 0,5 0,4	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6 8,1 5,0 3,6 4,1 3,9 6,1 2,3 9,3 5,5 3,7 4,2	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4 3,4 2,2 1,8 1,8 1,1 71,4 2,0 85,5 64,1 68,6 78,6	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7 13,3 0,1 3,5 2,1 0,8 0,3 0,2 0,1 0,0 7,5 12,4 0,7 12,4 11,4	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,4 0,1 0,0 0,0 0,9 3,3 29,8 0,1 20,6 13,9 4,6	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8 0,3 0,0 3,9 52,4 0,5 1,1 0,4 0,3
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8 77,8 86,4 88,7 87,3 86,9 0,9 0,3 2,0 1,1 0,5 0,4 0,5	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9 9,5 6,0 5,7 6,7 8,0 0,9 0,8 1,8 0,9 0,5	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6 8,1 5,0 3,6 4,1 3,9 6,1 2,3 9,3 5,5 3,7 4,2 5,0	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4 3,4 2,2 1,8 1,1 71,4 2,0 85,5 64,1 68,6 78,6 84,5	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7 13,3 0,1 3,5 2,1 0,8 0,3 0,2 0,1 0,0 7,5 12,4 0,7 6,7 12,4 11,4 8,6	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,4 0,1 0,0 0,0 9,3 29,8 0,1 20,6 13,9 4,6 1,0	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8 0,3 0,0 3,9 52,4 0,5 1,1 0,4
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8 77,8 86,4 88,7 87,3 86,9 0,9 0,3 2,0 1,1 0,5 0,4	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9 9,5 6,0 5,7 6,7 8,0 0,9 0,8 1,8 0,9 0,5 0,4 0,4	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6 8,1 5,0 3,6 4,1 3,9 6,1 2,3 9,3 5,5 3,7 4,2	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4 3,4 2,2 1,8 1,8 1,1 71,4 2,0 85,5 64,1 68,6 78,6	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7 13,3 0,1 3,5 2,1 0,8 0,3 0,2 0,1 0,0 7,5 12,4 0,7 12,4 11,4	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,4 0,1 0,0 0,0 0,9 3,3 29,8 0,1 20,6 13,9 4,6	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8 0,3 0,0 3,9 52,4 0,5 1,1 0,4 0,3
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum	100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	25,3 0,5 10,0 4,8 9,4 24,0 37,2 49,6 54,2 58,5 79,2 2,5 61,7 42,3 58,8 77,8 86,4 88,7 87,3 86,9 0,9 0,3 2,0 1,1 0,5 0,4 0,5 0,7	3 bis 4 3,2 4,2 2,1 2,7 3,2 2,8 3,5 4,5 5,7 8,3 35,6 4,1 14,1 14,9 9,5 6,0 5,7 6,7 8,0 0,9 0,8 1,8 0,9 0,5 0,4 0,4 0,4 0,7	5 bis 10 Antei 6,3 4,4 9,4 6,6 5,7 5,4 5,0 5,1 6,4 7,1 6,8 23,8 10,1 17,3 16,6 8,1 5,0 3,6 4,1 3,9 6,1 2,3 9,3 5,5 3,7 4,2 5,0 7,1	11 bis 12 le in % 50,5 2,5 77,3 60,2 59,0 55,7 49,3 38,7 33,2 28,2 4,5 7,0 23,9 20,9 6,4 3,4 2,2 1,8 1,1 71,4 2,0 85,5 64,1 68,6 78,6 68,4,5 84,9	13 bis 20 5,4 12,5 0,6 6,4 10,8 8,2 5,1 3,0 1,7 0,4 0,7 13,3 0,1 3,5 2,1 0,8 0,3 0,2 0,1 0,0 7,5 12,4 0,7 6,7 12,4 11,4 8,6 6,6	21 bis 22 6,4 27,2 0,1 18,8 11,8 3,3 0,6 0,1 0,0 0,0 0,1 3,3 0,0 0,6 0,4 0,1 0,0 0,0 9,3 29,8 0,1 20,6 13,9 4,6 1,0 0,1	2,8 48,7 0,4 1,1 0,5 0,3 0,1 0,4 14,5 0,1 1,4 0,8 0,3 0,0 3,9 52,4 0,5 1,1 0,4 0,3

6 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme

				Davon		
Geschlecht		Beziehende mit ab de	em 1. Juli 2015 gebore Rechtslage)	enen Kindern (neue	Beziehende mit vo geborenen Kindern (
	Insgesamt					
Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand		zusammen	ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹	zusammen	darunter mit Inan- spruchnahme der Verlänge- rungsoption
			Anza	hl		
davon im Alter von bis unter Jahren	915 760	862 606	705 178	157 428	53 154	30 26
unter 20	12 893	12 149	9 907	2 242	744	594
20 - 25	74 247	69 907	56 356	13 551	4 340	3 410
25 - 30	238 509	225 334	178 984	46 350	13 175	9 77
30 - 35	330 888	312 826	256 541	56 285	18 062	10 36
35 - 40	199 096	187 233	156 310	30 923	11 863	5 03
40 - 45	49 278	45 576	38 767	6 809	3 702	97
45 und älter	10 849	9 581	8 313	1 268	1 268	11
Durchschnittsalter in Jahren	31,5	31,5	31,6	31,0	31,9	30,2
davon						
verheiratet	633 166	597 712	492 052	105 660	35 454	20 18
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 250	1 173	962	211	77	2
ledig	259 840	243 531	196 221	47 310	16 309	9 27
verwitwet	798	719	555	164	79	4
geschieden	20 706	19 471	15 388	4 083	1 235	74
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	198 833	187 856	151691	36165	10977	587
Männlich	159 665	142 976	130 137	12 839	16 689	48
davon im Alter von bis unter Jahren	157	145	129	16	12	
unter 20						
20 - 25	2 474	2 317	2 111	206	157	1
25 - 30	21 735	19 892	18 393	1 499	1 843	8
30 - 35	56 327	50 683	46 450	4 233	5 644	12
35 - 40	49 453	43 966	39 844	4 122	5 487	12
40 - 45	20 532 8 987	18 143 7 830	16 324 6 886	1 819 944	2 389 1 157	7 5
Durchschnittsalter in Jahren	34,9	34,8	34,8	35,5	35,6	35,
davon		-	•		•	
verheiratet	119 282	107 327	98 037	9 290	11 955	33
in eingetragener Lebenspartnerschaft	60	56	43	13	4	
ledig	38 152	33 670	30 340	3 330	4 482	14
verwitwet	69	60	49	11	9	
geschieden	2 102	1 863	1 668	195	239	
darunter unverheiratet mit dem anderen						
Elternteil zusammen lebend	35 221	31 072	27 993	3 079	4 149	11
Veiblich	756 095	719 630	575 041	144 589	36 465	29 78
davon im Alter von bis unter Jahren						
unter 20	12 736	12 004	9 778	2 226	732	59
20 - 25	71 773	67 590	54 245	13 345	4 183	3 39
25 - 30	216 774	205 442	160 591	44 851	11 332	9 68
30 - 35	274 561	262 143	210 091	52 052	12 418	10 23
35 - 40	149 643	143 267	116 466	26 801	6 376	4 91
40 - 45	28 746	27 433	22 443	4 990	1 313	89
45 und älter	1 862	1 751	1 427	324	111	5
Durchschnittsalter in Jahren	30,8	30,8	30,8	30,6	30,3	30,
davon						
verheiratet	513 884	490 385	394 015	96 370	23 499	19 84
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 190	1 117	919	198	73	Ź
ledig	221 688	209 861	165 881	43 980	11 827	9 13
verwitwet	729	659	506	153	70	4
geschieden	18 604	17 608	13 720	3 888	996	73
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	163 612	156 784	123 698	33 086	6 828	5 75

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

7 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Alter, Art der Inanspruchnahme sowie Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum

	I	I	Day	von				Dav	/on	
Geschlecht			le mit ab dem 1 Kindern (neue	. Juli 2015	Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015	Insgesamt ·	Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)		. Juli 2015	Beziehende mit vor dem 1. Juli 2015
	Insgesamt		dav	/on	geborenen			dav	/on	geborenen
Alter im ersten Bezugsmonat		zusammen	ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹	Kindern (frühere Rechtslage)		zusammen	ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹	Kindern (frühere Rechtslage)
	Höhe		ittlichen monat ugszeitraum in		chs im	Höhe des dı	urchschnittliche	en Elterngeldar	spruchs insge	samt in Euro
Insgesamt	796	792	859	496	855	8 113	8 198	8 038	8 917	6 732
davon im Alter von bis unter Jahren		//-	337	.,,,	333		- 170	2 330	,	32
unter 20	300	298	326	175	332	3 828	3 826	3 823	3 840	3 865
20 - 25	436	432	465	294	497	5 483	5 466	5 320	6 074	5 750
25 - 30	667	664	719	451	711	7 757	7 786	7 568	8 627	7 264
30 - 35	866	865	934	547	895	8 938	9 040	8 897	9 696	7 170
35 - 40	936	932	1 004	566	1 014	8 696	8 830	8 677	9 605	6 581
40 - 45	993	985	1 060	560	1 089	7 587	7 739	7 529	8 937	5 716
45 und älter	1 082	1 074	1 151	569	1 149	5 567	5 720	5 471	7 356	4 408
Männlich	1 206	1 206	1 267	591	1 209	3 834	3 874	3 752	5 112	3 496
davon im Alter von bis unter Jahren										
unter 20	362	349	364	227	523	3 168	3 192	3 260	2 645	2 871
20 - 25	649	649	687	260	653	3 193	3 205	3 171	3 551	3 024
25 - 30	996	999	1 041	478	968	3 226	3 262	3 185	4 209	2 830
30 - 35	1 223	1 224	1 281	603	1 208	3 636	3 667	3 558	4 865	3 354
35 - 40	1 296	1 296	1 365	635	1 293	4 012	4 056	3 930	5 280	3 658
40 - 45	1 271	1 272	1 346	615	1 258	4 305	4 372	4 218	5 750	3 795
45 und älter	1 143	1 137	1 216	563	1 179	4 682	4 793	4 617	6 074	3 931
Weiblich	709	710	766	488	693	9 017	9 058	9 008	9 255	8 214
davon im Alter von bis unter Jahren										
unter 20	299		325	174					3 849	3 882
20 - 25	428			295		5 562			6 113	5 852
25 - 30	634			450			8 224	8 070	8 775	7 985
30 - 35	793			543					10 089	8 905
35 - 40	818			556					10 271	9 096
40 - 45	794		852	540		9 932			10 099	9 211
45 und älter	792	789	835	587	837	9 839	9 868	9 591	11 089	9 381

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

8 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt

Geschlecht			Anzahl der Kinder im Haushalt					
Art der Inanspruchnahme	Insgesamt	1	2	3	4 und mehr			
Insgesamt	915 760	477 135	311 460	94 606	32 559			
davon Beziehende mit ab dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage) davon	862 606	448 603	293 754	89 328	30 921			
Beziehende mit ausschließlicher Inanspruchnahme von Basiselterngeld	I		244 047 49 707	74 203 15 125	25 819 5 102			
darunter Beziehende mit Partnerschaftsbonus	I		2 374	586	110			
Beziehende mit vor dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)			17 706 53 138	5 278 13 923	1 638 4 189			
davon Beziehende mit ab dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)davon	142 976	78 673	47 821	12 595	3 887			
Beziehende mit ausschließlicher Inanspruchnahme von Basiselterngeld			44 039 3 782	11 471 1 124	3 532 355			
darunter Beziehende mit Partnerschaftsbonus Beziehende mit vor dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)			955 5 317	228 1 328	42 302			
Weiblich			258 322	80 683	28 370			
davon Beziehende mit ab dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage) davon	719 630	369 930	245 933	76 733	27 034			
Beziehende mit ausschließlicher Inanspruchnahme von Basiselterngeld	I		200 008 45 925	62 732 14 001	22 287 4 747			
Beziehende mit Partnerschaftsbonus			1 419 12 389	358 3 950	68 1 336			
	Anteile in %							
Insgesamt		52,1	34,0	10,3	3,6			
Beziehende mit ab dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)		52,0 51,2	34,1 34,6	10,4 10,5	3,6 3,7			
Beziehende mit Inanspruchnahme von Elterngeld Plusdarunter	100	55,6	31,6	9,6	3,2			
Beziehende mit Partnerschaftsbonus Beziehende mit vor dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)		65,5 53,7	26,7 33,3	6,6 9,9	1,2 3,1			
Männlich		55,4 55,0	33,3 33,4	8,7	2,6 2,7			
davon Beziehende mit ausschließlicher Inanspruchnahme von Basiseltemgeld	100	54,6	33,8	8,8	2,7			
Beziehende mit Inanspruchnahme von Elterngeld Plus darunter Beziehende mit Partnerschaftsbonus		59,0 65,7	29,5 26,7	8,8 6,4	2,8			
Beziehende mit vor dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)	100	58,4	31,9	8,0	1,8			
Weiblich		51,4 51,4	34,2 34,2	10,7 10,7	3,8 3,8			
davon Beziehende mit ausschließlicher Inanspruchnahme von Basiselterngeld		50,4	34,8	10,9	3,9			
Beziehende mit Inanspruchnahme von Elterngeld Plus darunter Beziehende mit Partnerschaftsbonus		55,3 65,3	31,8 26,7	9,7 6,7	3,3 1,3			
Beziehende mit vor dem 01. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere Rechtslage)	100	51,5	34,0	10,8	3,7			

9 Beziehende im 3. Quartal 2016 $nach \ Geschlecht, \ Alter \ im \ ersten \ Bezugsmonat, Familienstand \ und \ Berechnungsgrundlage \ im \ ersten \ Bezugsmonat$

			Uı	nd zwar nach Bere	chnungsgrundlage	e ²	
Geschlecht		Einkommen					
		aus Erwerbs-	Gering-	Reduzierung	Mindest-	Geschwister-	Mehrlings-
Alter im ersten Bezugsmonat	Insgesamt ¹	tätigkeit vor der	verdienst- zuschlag	des Einkommens	betrag	bonus	zuschlag
		Geburt (§ 2 Abs. 1	(§ 2 Abs. 2 Satz	(§ 2 Abs. 3	(§ 2 Abs. 4	(§ 2a Abs. 1	(§ 2a Abs. 4
		BEEG) 3	1 BEEG) ⁴	BEEG)	BEEG)	BEEG)	BEEG)
Insgesamt	915 760	499 082	190 349	33 109	237 550	200 771	18 440
davon im Alter von bis unter Jahren							
unter 20	12 893	82	2 198	13	9 904	1 099	81
20 - 25	74 247	13 862	22 221	405	38 342	14 905	740
25 - 30	238 509	116 328	57 020	4 149	67 908	47 858	3 943
30 - 35	330 888	201 841	64 993	11 643	68 648	77 784	6 699
35 - 40	199 096		35 714	10 929	40 017	47 377	5 107
40 - 45	49 278 10 849	32 707 7 901	7 104 1 099	4 259 1 711	10 447 2 284	9 796 1 952	1 409 461
45 and atter	10 04)	7 701	1 0))	1/11	2 204	1 / / / 2	401
Durchschnittsalter in Jahren	31,5	32,7	30,6	35,0	29,8	31,8	33,0
davon	/00 4	2// 255	422.22	2- 2- :	4/- 0/-	4/0.00-	4
verheiratet	633 166 1 250	344 952 952	130 228 159	25 074 73	167 865	163 809 246	14 462 51
in eingetragener Lebenspartnerschaft ledig	1 250 259 840	952 143 546	54 651	7 3 4 9	157 62 986	246 33 542	3 558
verwitwet	798		214	19	332	130	15
geschieden	20 706		5 097	594	6 210	3 044	354
_							
darunter unverheiratet mit dem anderen							
Elternteil zusammen lebend	198 833	126 446	40 145	6 559	34 583	25 318	2 967
Männlich	159 665	138 847	9 616	22 571	15 677	31 887	3 814
davon im Alter von bis unter Jahren							
unter 20	157	8	39	6	126	24	2
20 - 25	2 474	1 082	601	213	1 009	415	40
25 - 30	21 735	17 308	2 190	2 411	3 021	3 439	432
30 - 35	56 327	50 707	2 851	7 391	4 069	11 007	1 140
35 - 40	49 453	44 822	2 145	7 505	3 620	10 984	1 254
40 - 45	20 532		1 046	3 429	2 173	4 279	632
45 und älter	8 987	6 977	744	1 616	1 659	1 739	314
Durchschnittsalter in Jahren	34,9	35,0	33,7	35,7	34,7	35,3	36,0
davon							
verheiratet	119 282	104 635	6 342	17 385	11 663	27 924	3 162
in eingetragener Lebenspartnerschaft	60		7	16	10	10	7
ledig	38 152		3 096	4 847	3 709	3 721	598
verwitwetgeschieden	69 2 102	47 1 717	5 166	7 316	16 279	8 224	47
geschieden	2 102	1/1/	100	310	2/9	224	47
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	35 221	30 112	2 738	4 494	3 338	3 522	586
	JJ 221	30 112	2730	4 424	, , , , ,	7 722	500
davon im Alter von bis unter Jahren	756 095	360 235	180 733	10 538	221 873	168 884	14 626
unter 20	12 736	74	2 159	7	9 778	1 075	79
20 - 25	71 773	12 780	21 620	192	37 333	14 490	700
25 - 30	216 774		54 830	1 738	64 887	44 419	3 511
30 - 35	274 561	151 134	62 142	4 252	64 579	66 777	5 559
35 - 40	149 643	81 539	33 569	3 424	36 397	36 393	3 853
40 - 45	28 746		6 058	830	8 274	5 517	777
45 und älter	1 862	924	355	95	625	213	147
Durchschnittsalter in Jahren	30,8	31,8	30,4	33,5	29,4	31,2	32,2
davon							
verheiratet	513 884	240 317	123 886	7 689	156 202	135 885	11 300
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 190	905	152	57	147	236	44
ledig	221 688		51 555	2 502	59 277	29 821	2 960
verwitwet	729		209	12	316	122	15
geschieden	18 604	7 671	4 931	278	5 931	2 820	307
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	163 612	96 334	37 407	2 065	31 245	21 796	2 381

Ohne Mehrfachnennungen
 Mehrfachnennungen möglich.
 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.
 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

				Und zwar nach Bere	chnungsgrundlage ³		
Geschlecht ——— Erwerbseinkommen vor der Geburt	Insgesamt ²	Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ⁴	Gering- verdienst- zuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁵	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindest- betrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwister- bonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlings- zuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt	915 760	499 082	190 349	33 109	237 550	200 771	18 440
davon mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	689 626	499 082	190 349	33 109	36 452	122 429	14 812
davon mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger							
Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹ mit Einkommen aus ausschließlich nicht	17 358	12 315	4 881	3 487	2 809	3 530	401
selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹ mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt	649 039	467 604	181 406	21 736	32 740	114 267	13 871
("Mischeinkommen") ¹ ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	23 229 226 134	19 163 -	4 062	7 886	903 201 098	4 632 78 342	540 3 628
Männlich	159 665	138 847	9 616	22 571	15 677	31 887	3 814
davon mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	148 501	138 847	9 616	22 571	5 495	29 055	3 580
davon mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger							
Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹ mit Einkommen aus ausschließlich nicht	5 738	4 840	868	1 346	801	1 103	132
selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹ mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt	134 595	126 283	8 306	17 228	4 404	26 115	3 246
("Mischeinkommen") ¹ ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	8 168 11 164	7 724	442	3 997	290 10 182	1 837 2 832	202 234
Weiblich	756 095	360 235	180 733	10 538	221 873	168 884	14 626
davon mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹ davon	541 125	360 235	180 733	10 538	30 957	93 374	11 232
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt¹	11 620	7 475	4 013	2 141	2 008	2 427	269
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	514 444	341 321	173 100	4 508	28 336	88 152	10 625
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	15 061	11 439	3 620	3 889	613	2 795	338
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	214 970	-		-	190 916	75 510	3 394
Insgesamt	Anteile in %	54,5	20,8	3,6	25,9	21,9	2,0
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹ davon mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger	100	72,4	27,6	4,8	5,3	17,8	2,1
Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹ mit Einkommen aus ausschließlich nicht	100	70,9	28,1	20,1	16,2	20,3	2,3
selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹ mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt	100	72,0	27,9	3,3	5,0	17,6	2,1
("Mischeinkommen") ¹ ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100 100	82,5	17,5	33,9	3,9 88,9	19,9 34,6	2,3 1,6
Männlich	100	97.0		14.1			
davon	100	87,0	6,0	14,1	9,8	20,0	2,4
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹ davon mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger	100	93,5	6,5	15,2	3,7	19,6	2,4
Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹ mit Einkommen aus ausschließlich nicht	100	84,3	15,1	23,5	14,0	19,2	2,3
selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹ mit Einkommen aus selbstständiger und nicht	100	93,8	6,2	12,8	3,3	19,4	2,4
selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹ ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	94,6	5,4	48,9	3,6	22,5	2,5
	100				91,2	25,4	2,1
davon ,	100	47,6	23,9	1,4	29,3	22,3	1,9
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹ davon mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger	100	66,6	33,4	1,9	5,7	17,3	2,1
Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹ mit Einkommen aus ausschließlich nicht	100	64,3	34,5	18,4	17,3	20,9	2,3
selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹ mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt	100	66,3	33,6	0,9	5,5	17,1	2,1
("Mischeinkommen") ¹	100	76,0	24,0	25,8	4, 1	18,6	2,2

¹ Für die Eltemgeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.
2 Ohne Merhfachnennungen.
3 Mehrfachnennungen möglich.
4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

⁵ Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

11 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht und Alter der Beziehenden

Beziehende insgesamt nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat

Geschlecht			Davon r	nach Alter des I	Kindes im erster	n Bezugsmonat	t von Monate	en	
Alter im ersten Bezugsmonat	Insgesamt	0 bis 1	2 bis 3	4 bis 5	6 bis 7	8 bis 9	10 bis 11	12 und älter	Durch- schnitt
		I		Anz	ahl	l			Monate
	Ì								
Insgesamt	915 760	811 760	33 455	19 258	16 286	12 169	9 867	12 965	0,7
Alter von bis unter Jahren									
unter 20	12 893	12 304	337	128	73	29	14	8	•
20 - 25	74 247	70 569	1 976	740	464	242	132	124	•
25 - 30	238 509	223 359	6 288	2 765	2 141	1 400	1 068		,
30 - 35	330 888	295 876	11 196	6 628	5 557	4 171	3 353	4 107	•
35 - 40	199 096	167 770	8 951	5 722	5 173	3 931	3 362		•
40 - 45 45 und älter	49 278 10 849	36 356 5 526	3 369 1 338	2 374 901	2 067 811	1 716 680	1 399 539	1 997 1 054	•
Männlich Alter von bis unter Jahren	159 665	76 035	19 747	16 049	14 541	11 302	9 425	12 566	ŕ
unter 20	157	111	21	8	4	5	4	4	•
20 - 25	2 474	1 587	320	178	168	82	58	81	•
25 - 30	21 735	11 853	2 800	1 919	1 670	1 159	940	1 394	,
30 - 35	56 327	27 650	6 763	5 707	5 064	3 919	3 230	3 994	
35 - 40	49 453	22 273	6 011	5 151	4 869	3 791	3 279	4 079	•
40 - 45 45 und älter	20 532 8 987	8 755 3 806	2 579 1 253	2 214 872	1 963 803	1 675 671	1 379 535	1 967 1 047	4,0 4,1
Weiblich Alter von bis unter Jahren	756 095	735 725	13 708	3 209	1 745	867	442	399	0,1
unter 20	12 736	12 193	316	120	69	24	10	4	0,2
20 - 25	71 773	68 982	1 656	562	296	160	74	43	
25 - 30	216 774	211 506	3 488	846	471	241	128	94	•
30 - 35	274 561	268 226	4 433	921	493	252	123	113	
35 - 40	149 643	145 497	2 940	571	304	140	83	108	0,1
40 - 45	28 746	27 601	790	160	104	41	20	30	0,2
45 und älter	1 862	1 720	85	29	8	9	4	7	0,3
	Anteile in %								
Insgesamt	100	88,6	3,7	2,1	1,8	1,3	1,1	1,4	Х
Alter von bis unter Jahren	100	05.4	2.6	4.0	0.6	0.2	0.4	0.4	V
unter 20	100	95,4	2,6	1,0	0,6	0,2	0,1	0,1	X
20 - 25	100	95,0	2,7	1,0	0,6	0,3	0,2	0,2	X
25 - 30 30 - 35	100 100	93,6 89,4	2,6 3,4	1,2 2,0	0,9 1,7	0,6 1,3	0,4 1,0	0,6 1,2	X
35 - 40	100	84,3	<i>3</i> ,4 <i>4</i> ,5	2,0	2,6	2,0	1,0	2,1	X
40 - 45	100	73,8	<i>4,3 6,8</i>	2, <i>9</i> 4,8	4,2	2,0 3,5	2,8	2, 1 4, 1	X
45 und älter	100	50,9	12,3	8,3	7,5	6,3	5,0	9,7	X
Männlich	100	47,6	12,4	10,1	9,1	7,1	5,9	7,9	Х
Alter von bis unter Jahren	100	47,0	12,4	10,1	<i>></i> ,1	7,1	3,7	7,2	,
unter 20	100	70,7	13,4	5, 1	2,5	3,2	2,5	2,5	Х
20 - 25	100	64,1	12,9	7,2	6,8	3,3	2,3	3,3	Х
25 - 30	100	<i>54,5</i>	12,9	8,8	7,7	5,3	4,3	6,4	Х
30 - 35	100	49,1	12,0	10,1	9,0	7,0	<i>5,7</i>	7,1	Х
35 - 40	100	45,0	12,2	10,4	9,8	7,7	6,6	8,2	Х
40 - 45	100	42,6	12,6	10,8	9,6	8,2	6,7	9,6	Х
45 und älter	100	42,4	13,9	9,7	8,9	7,5	6,0	11,7	Х
Weiblich	100	97,3	1,8	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	Х
unter 20	100	95,7	2,5	0,9	0,5	0,2	0,1	0,0	Х
20 - 25	100	95,7 96,1	2,3 2,3	0,9	0,5	0,2	0,1	0,0	X
25 - 30	100	90,1 97,6	2,5 1,6	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	X
30 - 35		97,7	1,6	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	X
35 - 40	100	97,2	2,0	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	X
40 - 45	100	96,0	2,7	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1	X

12 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG

Geschlecht	Insgesamt					e der anrecher szeitraum von					Durchschnittliche Einnahmen (§ 3BEEG) im
Art der anrechenbaren Einnahmen		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	(§ 3BEEG) IM Bezugszeitraum
					Anz						Euro
Männlichdayon	159 665	158 890	113	104	179	57	41	39	54	188	3 942
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	158 693	158 693								_	
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	972	197	113	104	179	57	41	39	54	188	3 942
THE UNICENCEDUREN EMMANHEN HACH 3 9 DEED),2	177	117	104	1//	3,	71	37	34	100	3 2 7 7 2
und zwar mit Anrechnung von ¹											
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3)	67	9	18	8	13	1	2	4	7	5	2 504
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG)	50	13	8	9	5	4	1	4	1	5	1 844
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG)	857	175	87	87	161	52	38	32	46	179	4 186
Weiblich	756 095	229 452	31 977	36 646	116 524	63 841	62 094	52 873	68 208	94 480	3 456
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	221 676	221 676	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	534 419	7 776	31 977	36 646	116 524	63 841	62 094	52 873	68 208	94 480	3 456
und zwar mit Anrechnung von ¹											
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG)	482 315	2 841	31 503	36 395	115 083	62 472	60 475	50 520	60 187	62 839	3 233
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG)	433 391	5 074	8 464	23 933	101 498	59 862	58 885	49 685	59 722	66 268	3 487
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG)	39 567	90	170	91	1 168	1 229	1 474	2 179	7 342	25 824	5 786
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3)	1 745	45	54	52	106	76	71	45	124	1 172	10 021
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG)	982	240	87	71	68	36	38	37	61	344	5 151
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG)	622	26	22	22	87	48	46	36	59	276	7 070

¹ Mehrfachnennungen möglich.

Statistisches Bundesamt, Elterngeldstatistik, 3. Vierteljahr 2016

27

12 Beziehende im 3. Quartal 2016 nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von bis unter Euro								
		0 - 500	500 -	1 000 -	1 500 -	2 500 -	3 000 -	3 500 -	4 000 -	5 000
		1 000 1 500 2 500 3 000 3 500 4 000 5 000 und mehr Anteile in %								
Männlich	100	99,5	0,1	0,1	0,1	0.0	0,0	0,0	0,0	0,1
davon		,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	20,3	11,6	10,7	18,4	5,9	4,2	4,0	5,6	19,3
und zwar mit Anrechnung von ¹										
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3)	100	13,4	26,9	11,9	19,4	1,5	3,0	6,0	10,4	7,5
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG)	100	26,0	16,0	18,0	10,0	8,0	2,0	8,0	2,0	10,0
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG)	100	20,4	10,2	10,2	18,8	6, 1	4,4	3,7	5,4	20,9
Weiblich	100	30,3	4,2	4,8	15,4	8,4	8,2	7,0	9,0	12,5
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	1,5	6,0	6,9	21,8	11,9	11,6	9,9	12,8	17,7
und zwar mit Anrechnung von ¹										
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG)	100	0,6	6,5	7,5	23,9	13,0	12,5	10,5	12,5	13,0
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG)	100	1,2	2,0	5 , 5	23,4	13,8	13,6	11,5	13,8	15,3
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG)	100	0,2	0,4	0,2	3,0	3,1	3,7	5,5	18,6	65,3
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Satz 3)	100	2,6	3,1	3,0	6,1	4,4	4,1	2,6	7,1	67,2
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Satz 4 BEEG)	100	24,4	8,9	7,2	6,9	3,7	3,9	3,8	6,2	35,0
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Satz 5 BEEG)	100	4,2	3,5	3,5	14,0	7,7	7,4	5,8	9,5	44,4

¹ Mehrfachnennungen möglich.